

dreiklang



Dezember
Januar
Februar
2025/26

Magazin der Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde

Nr. 71



An(ge)dacht



Durch die Risse scheint das Licht



Christian Kopp

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dich nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wo du hin gehst.“

Josua 1, 9

„There is a crack in everything – that’s how the light gets in.“

„Es gibt einen Riss in allem – so kommt das Licht hinein.“

Diese Zeile hat Leonard Cohen gedichtet, der kanadische Sänger und Dichter. Cohens bekanntestes Lied ist sicher „Halleluja“, wir hören es oft bei Hochzeiten und auch bei Trauerfeiern. Aber auch seine anderen Lieder – vor allem die Texte – sind stark! In seinem Lied „Anthem“ singt er eben die Zeile, die ich eingangs schon zitiert habe: „There is a crack in everything – that’s how the light gets in.“

„Es gibt einen Riss in allem“ – in Dir und in mir, in unserem Leben. Da gab es Erlebnisse, die eine Verletzung hinterlassen haben. Eine Enttäuschung, ein schmerzhafter Abschied. Kein Leben ist glatt und ohne Risse und Brüche. Und doch, so singt es Leonard Cohen in seinen Liedern immer wieder, liegt darin Schönheit. Denn durch diese Risse hindurch kann ein Licht in unser Leben scheinen; Licht des Trostes, Licht der Versöhnung.

In der Adventszeit zünden wir Kerzen an und sprechen davon, dass das Licht in die Dunkelheit kommt. Manchmal spüren wir diese Dunkelheit sehr deutlich – in uns selbst, in unseren Familien, in unserer Welt. Wir wünschen uns Frieden und Harmonie, und doch erleben wir Brüche in uns und in anderen, erleben Streit, Angst und Einsamkeit. Es gibt diese Risse – in unseren Beziehungen, in unserem gesellschaftlichen Miteinander, ja auch in unserem Glauben. In der Advents- und Weihnachtszeit spüren wir das manchmal intensiver als sonst im Jahreslauf.

„Es gibt einen Riss in allem – so kommt das Licht hinein.“

Für mich klingt Leonard Cohens Liedzeile wie ein Echo auf die Weihnachtsbotschaft. Gott selbst wählt nicht das Perfekte, Glatte,

Glänzende, um in die Welt zu kommen. Er wählt das Zerbrechliche, das Unscheinbare, das Gebrochene.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt davon: Da ist ein junges Paar unterwegs, ohne Unterkunft. Da ist der Stall statt einer Herberge, Armut statt Glanz, Hirten statt Helden. Und mitten hinein in dieses rissige Leben wird ein Kind geboren – das Licht der Welt. Das Wunder geschieht nicht trotz der Brüche, sondern *durch* sie hindurch.

Vielleicht ist auch das eine der Botschaften der Adventszeit: Wir müssen unsere Risse nicht verstecken, wir müssen nicht so tun, als wäre alles heil. Gerade dort, wo etwas auf- oder abgebrochen ist, kann Neues entstehen. Dort, wo wir an unsere Grenzen kommen, wo unsere Sicherheiten, unsere Fassaden Risse bekommen – dort kann das Licht einen Weg hineinfinden. Manchmal ist es nur ein kleiner Spalt: ein ehrliches Gespräch, ein Moment der Stille, ein trauriges Gebet mitten in der Nacht. Doch durch diesen Spalt fällt ein Lichtstrahl – und etwas verändert sich.

Wie die Hirten auf dem Feld das Licht der Engel sahen und sich auf den Weg machten; wie die junge Maria das Unglaubliche glaubte; wie Josef sein Herz öffnete, und Maria nicht verließ – durch diese alles andere als perfekten Leute kam Gottes Licht in die Welt hinein. Dieses Licht braucht keine perfekte Welt, um zu leuchten. Es braucht Dich und mich, eben so wie wir sind.

Leonard Cohens Lieder und die Botschaft der Engel auf den Feldern von Bethlehem, sie klingen sehr gut zusammen, finde ich: „There is a crack in everything – that’s how the light gets in.“ Ehre sei Gott in der Höhe – und Friede auf Erden!

Pastor Christian Kopp

Inhalt



Neue Pastorin für Altenseelsorge



Fastenaktion 2026



5. Tag der Jugend

Aktuelles

- 4 Advent im Koffer, Friedenslicht aus Bethlehem, Abendandachten im Advent, Unsere Weihnachtsmärkte

Zum Lesen

- 6 Weihnachtsgeschichte

Gottesdienste

- 7 Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Aktuelles

- 8 Neue Pastorin für Altenseelsorge, Abschied von Küster Friedrich Dräger, 67. Aktion Brot für die Welt, Blasorchester Syphonic Winds, Schwedischer Lucia Chor, GoSpellOn, Kirchenchor Barrien, Lesung: Rezipator Juraj Sivulka, Benefizkonzert: Syker Chöre, Rückblick: Chorfreizeit von GoSpellOn

Gemeindenachrichten

- 16 Geburtstage

Kinder

- 17 Kinderseite, Reformationstag in der Kita, Herbstzeit im Lütje Speelhuus, Minigottesdienst, Projekt „Gesund Leben“, Termine

Erwachsene

- 20 Gruppen und Kreise für Erwachsene
- 22 Weltgebetstag, „Großformatiges Malen“, Kirchenstiftungen

Aktuelles

- 23 Mitarbeit am Dreiklang, Fastenaktion 2026

Lebensfeste

- 25 Taufen - Trauungen - Jubelhochzeiten, Anmeldung zur Konfi-Zeit 2025/26

Friedhof

- 26 Friedhofskultur, Bergfriedhof Barrien,
- 27 Abschied des Ehrenamtlichenteam

Gemeindenachrichten

- 28 Beerdigungen

Rückblick

- 29 Update Shepherd's Heart, Baum-Pflanz-Challenge, Reichspogromnacht 1938, 5. Tag der Jugend, Abschiede: Pastorin Albertje van der Meer, Diakonin Gianna Leja

Gottesdienste

- 34 Silvestergottesdienste, „AndersZeit“, Winterkirche

Andacht

- 35 Jahreslosung 2026

Information

- 36 Gottesdienstübersicht, Aperitivo
- 38 Ansprechpersonen
- 39 Angebote und regelmäßige Termine Übersicht mit Kontaktdaten
- 40 Kontakte Gesamtkirchengemeinde

Advent im Koffer

Josef, Maria und der Esel auf Herbergssuche in der Gemeinde

Text & Bild → Katja Hedel

Auch in diesem Jahr macht die Heilige Familie wieder Station in der Gesamtkirchengemeinde und sucht für jede Nacht eine neue Herberge. Im Koffer sicher für die Reise verpackt, sind die drei Holzfiguren unterwegs. Am 1. Dezember klopfen sie zum ersten Mal an eine Haustür in der Gemeinde und hoffen auf freundliche Gastgeber- und Gastgeberinnen. Die Reisenden bleiben meistens eine Nacht und sind schon ganz gespannt, für einen Tag am Leben ihrer Gastgeber und -geberinnen teilzunehmen. Diese haben die Möglichkeit, in einem beigelegten Reisetagebuch ihre Erlebnisse und Gedanken über die gemeinsame Zeit festzuhalten.

Jede Gastfamilie entscheidet dann für sich, an welche Haustür sie den Koffer als nächstes bringen möchten. An Weihnachten kommt die Familie dann hoffentlich in der Bartholomäus-Kirche in Barrien an.



Josef, Maria und der Esel bestaunen auf ihrer Reise 2024 eine Geige.

Ein Funke Mut

Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem

Text → Katja Hedel



Foto: Christian Schnaubelt www.friedenslicht.de

„Ein Funke Mut“ – so heißt das diesjährige Motto der Friedenslicht-Aktion. Am **21. Dezember** um **18 Uhr** feiern wir die Ankunft des Friedenslichts in unserer Gesamtkirchengemeinde. In diesem Jahr kommt das Licht wieder direkt aus Bethlehem und tritt eine Reise von über 3000 km an. Jedes Jahr machen

sich Pfadfinder auf den Weg und holen das Licht nach Deutschland und so auch zu uns in die Christuskirche. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen des Syker Stammes Jona bringen das Licht in die Kirche und verteilen es an die Gemeindeglieder. Und

so breiten sich das Licht und ein Funke Mut durch die Gemeinde hindurch aus. Die Christuskirche wird an diesem Abend in stimmungsvolles Licht getaucht sein. Wer mag, kann ein eigenes Windlicht mitbringen, es werden aber auch Friedenslichter zum Mitnehmen bereitliegen.

„Atempause“

Abendandachten im Advent

Text & Bild → Katja Hermsmeyer

In besonderer Atmosphäre wird freitags in Heiligenfelde zum Wochenausklang eine etwa halbstündige Andacht gefeiert, die auf Weihnachten einstimmt. In der in Kerzenlicht getauchten Kirche kommen wir im Altarraum zusammen. Ein Liedblatt leitet durch die Andacht, bei der sich kurze Impulstexte, Lieder und Gebete abwechseln. Die Türen der Michaelskirche öffnen sich für diese „Atempausen“ um **19:30 Uhr** am **Freitag, 5.12., 12.12. und 19.12.**



Weihnachtsmarkt in Barrien

zwischen Kirche und Hachehuus

Während des Weihnachtsmarkts am 1. Adventswochenende werden in der Bartholomäuskirche Kirchturmführungen angeboten. Außerdem ist die Kaffeestube im Hachehuus an beiden Tagen von 14–17 Uhr geöffnet.

Am **Sonntag, 30.11.**, wird in der Bartholomäuskirche zum Abschluss des Weihnachtsmarktes um **19 Uhr** ein Gottesdienst mit Lichtern und adventlicher Musik gefeiert.



AKTUELLES

Weihnachtliche Kulturtage

beim Weihnachtsmarkt in Syke

Am 2. Adventswochenende finden sich rund ums Syker Rathaus und in der Christuskirche Kunsthandwerk, Kulturprogramm und weihnachtliche Leckereien. Die kunsthandwerkliche Ausstellung und die Stände auf dem Rathausplatz sind am **Samstag, 6.12.**, von 14–19 Uhr und am **Sonntag, 7.12.**, von 12–18 Uhr geöffnet.

Währenddessen laden wir ins Gemeindehaus an der Christuskirche zur Kaffeestube ein. Rund 70 Torten werden benötigt, um die zu erwartende Gäste bewirten zu können. Wer durch eine Kuchen- oder Tortenspende zum Gelingen beitragen möchte, melde sich gerne bei Jörg Hespeneide Tel. 0172 722 57 21. Die Backwaren können am **Samstag** ab 13:00 Uhr und am **Sonntag** ab 11:30 Uhr angeliefert werden. Herzlichen Dank schon jetzt an alle Bäckerinnen und Bäcker!

Das Programm in der Christuskirche

Samstag, 6.12.

- 14:00 Uhr Eröffnung mit dem Chor der Grundschule Am Lindhof
- 15:30 Uhr Popchor
- 18:00 Uhr Posaunenchor Syke-Barrien (vom Rathausbalkon)
- 19:00 Uhr Bradog

Sonntag, 7.12.

- 14:30 Uhr Syphonic Winds
- 18:00 Uhr GoSpellOn

Jubiläum in Heiligenfelde

30 Jahre Weihnachtsmarkt
an der Michaelskirche

Traditionell findet am 3. Advent der Weihnachtsmarkt in Heiligenfelde statt. In diesem Jahr entsteht das Budendorf rund ums Denkmal nun zum 30. Mal – und das ist ein Grund zum Feiern!

Bevor am **Sonntag, 14.12.**, die Buden auf dem Kirchengelände mit Selbstgemachtem, Kunsthandwerk, Essbarem und Getränken zum Bummeln einladen, öffnen sich daher um 13 Uhr die Türen der Michaelskirche für einen kleinen Festakt. Dieser wird gemeinsam vom Ortsrat, dem Ortsbürgermeister Horst Hickmann und Pastorin Katja Hermsmeyer gestaltet. Herzliche Einladung dazu!

Auch während des Weihnachtsmarktes lädt die Michaelskirche zum Verweilen ein. Außerdem wird um 17 Uhr im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders für Kinder und Erwachsene eine Kirchturmführung angeboten. Dort hat man die Möglichkeit, etwas über die Geschichte der Kirche zu erfahren und auf den Treppen bis zu den Glocken hinaufzusteigen.

Im Kaffee- und Kuchenzelt, das freundlicherweise von der Feuerwehr Heiligenfelde aufgebaut wird, bieten Konfirmandinnen und Konfirmanden von 14–17 Uhr gegen Spende Kuchen, Kaffee, Tee oder ein Kaltgetränk an. Auch wir freuen uns über Kuchen- und Tortenspenden, die ab 11 Uhr entgegengenommen werden.

Info an Katja Hermsmeyer, Tel. 04240 242

Der Erlös des Kaffee- und Kuchenzeltes kommen der Konfirmandenarbeit zugute.



Die Weihnachtsgeschichte ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der

Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Gottesdienste an Heiligabend

Christuskirche Syke

- 14:30 Uhr **Krippenspiel** – Lektorin Birgit Fellermann
 16:30 Uhr **Gottesgeschenke**
 Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder
 18 Uhr **„Sperrige Weihnachtsgeschenke –
 Umtausch ausgeschlossen“**
 Gottesdienst mit Pastor Dr. Christian Kopp
 23 Uhr **„Gott auf Wohnungssuche“**
 Feier der Christnacht mit Lektorin Ortrud Kaluza

Bartholomäuskirche Barrien

- 11 Uhr **„Wo geht's zum Stall?“** – Krippenspiel für
 Familien mit jüngeren Kindern.
 Pastorin Katja Hedel und Team Minigottesdienst
 14:30 Uhr **„Weihnachten – wie war das noch?“** –
 Krippenspiel der Kinder in der Reithalle
 Sörhausener Str. 42 (siehe Infotext)
 Pastorin Susanne Heinemeyer und Team
 17 Uhr **Gottesdienst** mit musikalischer Begleitung
 des **Posaunenchores** – Pastorin Katja Hedel
 23 Uhr **Feier der Christnacht** – Pastorin Susanne Heinemeyer

Michaelskirche Heiligenfelde

- 14 Uhr **„Die Weihnachtsmäuse“** –
 Krippenspiel der Kinderkirche
 KiKi-Team und Pastorin Katja Hermsmeyer
 15:30 Uhr **Mitmach-Krippenspiel** mit Austeilen des
 Friedenslichts aus Bethlehem. Es kann gerne ein
 eigenes Windlicht mitgebracht werden!
 Pastorin Katja Hermsmeyer
 17 Uhr **Christvesper** mit dem **Posaunenchor** Heiligenfelde
 Pastorin Katja Hermsmeyer
 23 Uhr **Feier der Christnacht** gestaltet von Jugendlichen
 Pastorin Katja Hermsmeyer

Gottesdienste an Weihnachten

25. Dezember

- Christuskirche Syke**
 17 Uhr **Gottesdienst**
 Pastor Christian Dr. Kopp

26. Dezember

- Christuskirche Syke**
 11 Uhr **Gottesdienst** am 2. Weihnachtstag
 (evtl. mit Taufen) mit Pastorin Susanne Heinemeyer



Heiligabend in der Reithalle

Krippenspiel in Sörhausen

In diesem Jahr findet das Krippenspiel der Kinder an Heiligabend um **14:30 Uhr** wieder in der Reithalle der Familie Schwecke, Sörhausener Straße 42, in 28857 Syke-Sörhausen statt. Dort ist viel Platz, so dass die Kinder die Weihnachtsgeschichte gut spielen und viele Menschen zuschauen können in einem lockeren und natürlichen Ambiente. Wenige Stühle werden vorhanden sein, wer kann, möge bitte einen Klappstuhl oder Campinghocker mitbringen. Bitte auch an Sitzkissen, Decken und warme Kleidung denken – sowie Zeit zum Parken einplanen. Und dann wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern, Weihnachtslieder singen und das Krippenspiel der Kinder erleben. Herzlich Willkommen!

Ein Platz in der ersten Reihe!

Gewinner der Syker Postkartenaktion

Text → Birgit Fellermann

Im Syker Familiengottesdienst vor den Sommerferien wurde dazu aufgerufen, Postkarten aus dem Urlaub in die Gemeinde zu senden, mit der Aussicht auf einen Gewinn.

Und nun steht fest: Alle, die teilgenommen haben, haben gewonnen. Der Preis besteht aus reservierten Plätzen in den ersten Reihen bei den Gottesdiensten an Heiligabend. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Aktion melden sich bitte im Syker Gemeindebüro, um den gewünschten Gottesdienst und die Anzahl der Plätze anzugeben.

Kontakt: **04242-4007** oder gkg.kirche-syke@evlka.de



Neue Pastorin für Altenseelsorge im Kirchenkreis

Pastorin Ricarda Rabe tritt im Dezember die Nachfolge von dem im August in den Ruhestand verabschiedeten Pastor Albert Gerling-Jacobi an und ist damit für die Altenseelsorge im Kirchenkreis zuständig. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

Frau Rabe, was ist für Sie das Interessante an Ihrer neuen Stelle? Was hat Sie zur Bewerbung auf Ihre neue Stelle bewogen?
Mich hat die Kombination aus direkter Arbeit in Einrichtungen der Altenpflege einerseits und die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen für die Altenseelsorge andererseits sofort angesprochen. So hoffe ich, vieles von dem, was ich bislang beruflich gemacht habe, verbinden zu können.

Stellen Sie sich doch bitte kurz einmal vor. Wo kommen Sie her? Welchen Bezug haben Sie zu unserer Region? Was sollten die Sykerinnen und Syker von Ihnen wissen?
Ich bin in Martfeld auf einem Bauernhof aufgewachsen, komme also von hier. In Syke bin ich zur Schule gegangen, habe dort 1984 mein Abitur gemacht. Nach verschiedenen beruflichen Stationen in Gemeinde und übergemeindlich bin ich 2018 wieder nach Martfeld gezogen, war in den letzten drei Jahren allerdings beruflich und privat überwiegend im Raum Uelzen zu Hause. Doch nun wohne ich wieder in Martfeld. Ich bin geschieden, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Womit verbringen Sie gerne Ihre Zeit?
Wenn ich nicht beruflich unterwegs bin, findet man mich entweder im Garten oder mit Strickzeug oder Buch in meinem Lieblingssessel. Meist sitzt meine Katze dann auch dabei. Und wenn etwas mehr Zeit ist, mache ich mich auf den Weg zu meinen beiden Enkelkindern.

Was werden die ersten Schritte in Ihrer neuen Stelle sein?
Erst einmal werde ich mich in den Häusern, für die ich direkt zuständig sein werde, vorstellen. Und dann möchte ich den Kirchenkreis mit seinen Regionen kennenlernen und herausfinden, wo es schon ehrenamtliche Strukturen gibt und wo ich neue aufbauen sollte. Aber schon klar ist: Am 14. Dezember werde ich in Barrien eingeführt werden und am Heiligen Abend dort im DRK-Heim mit den Bewohnerinnen und Bewohnern den Gottesdienst feiern.

Welche Schwerpunkte sind für Sie wichtig?
Ich möchte da sein für die Menschen, die mich brauchen. Ob das nun Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheimen sind oder die Ehrenamtlichen, die dort ihren Dienst in Gottesdienst und Seelsorge tun. Das wird natürlich nicht im ganzen Kirchenkreis gleichermaßen gehen, dafür ist der zu groß. Aber punktuell wird es gelingen, hoffe ich.

Wo werden wir im Raum Syke Sie und Ihre Tätigkeit sehen?

In Barrien und Syke werde ich in drei Altenheimen direkt verantwortlich für die Seelsorge und die Organisation der Gottesdienste sein, wenn ich das richtig sehe. Ansonsten wird es im nächsten Jahr ein Fortbildungs-Angebot für Menschen geben, die gern ehrenamtlich in die Altenseelsorge gehen möchten.



Pastorin Ricarda Rabe

„Im nächsten Jahr wird es ein Fortbildungs-Angebot für Menschen geben, die gern ehrenamtlich in die Altenseelsorge gehen möchten.“

Welche Unterstützung erhoffen Sie sich von uns als Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde?
Wenn Sie Personen kennen, die sich gern engagieren möchten, dann geben Sie bitte die Kontaktdaten weiter, damit ich diese Menschen auch erreichen kann. Und ich würde mir wünschen, dass die Altenheime auch als Orte in den Blick kommen, wo Gemeinde stattfindet. Warum kann sich nicht eine Frauengruppe oder ein Bibelkreis dort treffen?

Und zum Schluss: Haben Sie ein Lebensmotto?
Schwierige Frage. Mich haben zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Bibelverse begleitet, getragen, getröstet. Im Moment ist es aber eine Zeile aus einem Gedicht meines im letzten Jahr verstorbenen Partners Albert Wieblitz: „Und doch wieder leben, und doch wieder freun.“ Das versuche ich zu leben.

Am Sonntag, den 14.12.2025, wird Pastorin Ricarda Rabe von Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder um 9:30 Uhr im Gottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche Barrien eingeführt.

Wenn die Kerzen leuchten, war ‚Fidi‘ schon da

Küster Friedrich Dräger aus Heiligenfelde verabschiedet sich in den Ruhestand

Text + Foto → Anika Seebacher



Küster Friedrich Dräger bei der Gottesdienstvorbereitung.

Wenn ein Gottesdienst beginnt, ist in der Kirche alles vorbereitet: die Kerzen leuchten, Gesangsbücher liegen aus, die Heizung des Gotteshauses funktioniert. Diese und weitere Aufgaben, die im Verborgenen passieren, aber für das Gemeindeleben sehr wichtig sind, hat Friedrich Dräger jahrelang in Heiligenfelde übernommen. Nun verabschiedet sich der Küster in den Ruhestand.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich so viele Jahre hier als Küster arbeiten durfte“, sagt Friedrich Dräger und ergänzt: „Doch jetzt ist meine Zeit vorbei.“ Der 66-Jährige kam in den 1980er-Jahren aus Riede nach Heiligenfelde, lernte hier seine heutige Frau kennen und führte gemeinsam mit seiner Schwägerin einen Blumen- und Geschenkeladen im Ort. Im Juli 2007 begann er als Friedhofswärter der Heiligenfelder Kirchengemeinde. „Ein Jahre später wurde ich bei meiner Arbeit auf dem Friedhof vom damaligen Pastor angesprochen, ob ich die Aufgaben des Küsters übernehmen möchte“, erinnert sich Dräger. So war er ab Dezember 2008 auch in dieser Funktion tätig. Anfangs stand ihm sein Vorgänger Werner Freye zur Seite und erklärte ihm die umfangreichen Aufgaben eines Küsters. „Er hat mir alles gezeigt und mir dadurch sehr geholfen“, so Dräger.

Vom Lüften und Heizen der Michaelskirche, über das Bestücken der Liedertafeln bis zu Dekorationen für besondere Anlässe und Arbeiten auf dem Friedhof reichen die vielfältigen Tätigkeiten des Heiligenfelder Küsters. „Anfangs wollte ich die Friedhofsarbeiten zu Beerdigungen nicht machen“, sagt Friedrich Dräger und denkt dabei an das Ausheben der Gräber. Heute hat sich nicht nur die Arbeit an sich verändert – vom mühseligen händischen Ausheben zum Einsatz mit einem Bagger –, sondern auch Drägers Blick darauf: „Es ist mir eine Ehre, den letzten Weg eines Menschen zu begleiten.“

Seine liebsten Arbeiten waren aber die Dekorationen. „Ich habe ein Herz für Blumen und habe auch immer gern die Kirchenfenster geschmückt“, sagt Dräger, der sich in diesem Zusammenhang über die großen Fenster und das besondere Licht im Heiligenfelder Gotteshaus freut. Besonders viel Spaß machte ihm das Schmücken für Hochzeiten und Taufen. „Das waren stets meine persönlichen Highlights.“

Täglich hat sich Küster Friedrich Dräger in den zurückliegenden 17 Jahren mit dem Fahrrad auf den Weg zur Michaelskirche gemacht. „Ich habe jeden Tag nach dem Rechten geschaut“, sagt der scheidende Küster. Da er stets früh wach sei, habe er es zu keiner Zeit als störend empfunden. „Es war nie ein Problem für mich, auch am Sonntagmorgen herzukommen.“ Und wenn er doch einmal verhindert war, habe man immer eine Lösung mit den weiteren Verantwortlichen gefunden, hebt Dräger das gute Miteinander in der Kirchengemeinde hervor.

Zwar ist Friedrich Dräger als Küster offiziell bereits seit dem 1. September im Ruhestand, „bis zum Jahresende bin ich aber noch regelmäßig bei Gottesdiensten hier anzutreffen“. Traurig stimmt ihn vor allem, dass bislang kein Nachfolger gefunden wurde. Sollte der Posten aber hoffentlich zeitnah wieder besetzt werden, stehe er für Fragen jederzeit gern zur Verfügung, sichert Dräger seine Unterstützung zu.



Friedrich Dräger vor der Michaelskirche in Heiligenfelde.

Die Verabschiedung von Friedrich ‚Fidi‘ Dräger aus seinem Dienst erfolgt im Gottesdienst am **Sonntag, 7. Dezember, um 9:30 Uhr in der Michaelskirche Heiligenfelde**. Im Anschluss ist beim Kirchcafé Zeit, um mit ihm ins Gespräch zu kommen.

„Ich bin stolz, Menschen helfen zu können“

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

30.11.
11 Uhr



Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD (Partnerorganisation von Brot für die Welt) verantwortet. Foto: Siegfried Modola

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen

bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

**Unterstützen Sie uns!
Kraft zum Leben schöpfen**
67. Aktion Brot für die Welt 2026/27

Im Gottesdienst am 1. Advent um 11 Uhr in der Christuskirche Syke wird das Projekt vorgestellt. In den Weihnachtsgottesdiensten sammeln wir wie jedes Jahr für die Brot für die Welt Aktion. Darüber hinaus gibt es folgende Spendenmöglichkeiten:

Spendenkonto:
KSK Diepholz
IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
BIC: BRLADE21SYK

Volksbank Niedersachsen-Mitte
IBAN: DE89 2569 1633 8100 9070 40
BIC: GENODEF1SUL

In die Weihnachtszeit mit Syphonic Winds

Kompositionen für symphonisches Blasorchester

07.12.
14:30 Uhr

Traditionell beendet das Syker symphonische Blasorchester Syphonic Winds sein musikalisches Jahr mit dem Weihnachtskonzert in der Syker Christuskirche. Dieses Jahr können Sie am Sonntag, den 7. Dezember, ab 14:30 Uhr bei toller Atmosphäre weihnachtlicher Orchestermusik lauschen – von Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester bis Weihnachtsklassikern, die zum Mitsingen einladen. Syphonic Winds freut sich auf Sie! Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Musiker.



Schwedischer Lucia Chor

Licht kommt zu den Herzen

05.12.
18.30 Uhr



Der Lucia Chor tritt nicht, wie im letzten Dreiklang angekündigt, am 13. Dezember auf. Er hat seinen Auftritt am **5. Dezember** um **18:30 Uhr** in der Bartholomäuskirche. 🎵

Konzert GoSpellOn am 2. Advent

Ein Abend voller schwungvoller und besinnlicher Gospel- und Weihnachtslieder.

07.12.
18 Uhr



Der Gospelchor der Gesamtkirchengemeinde lädt am 2. Advent um 18 Uhr zum Abschluss der weihnachtlichen Kulturtage in die Christuskirche Syke zum traditionellen Adventskonzert ein. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Ralf Wosch wird der Chor ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen und stimmungsvollen neuen und bekannten Gospel-Liedern und Weihnachtsliedern präsentieren. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende freuen wir uns sehr. 🎵

Weihnachtliches Chorprojekt

Proben ab 26. November, Konzert am 17. Dezember in der Bartholomäuskirche.

Der Kirchenchor Barrien bietet ab dem **26. November** jeden **Mittwoch um 19:15 Uhr** die Gelegenheit, Advents- und Weihnachtslieder im Hachehuus zu proben. Die große Bühne bekommt das Ergebnis dann am 17. Dezember um 20 Uhr in der Bartholomäuskirche. Jeder, der Interesse und Spaß am Singen hat, ist dazu herzlich willkommen. Der Chor freut sich auf Sie und Euch! 🎵

17.12.
20 Uhr



Stationen eines Lebens

Juraj Sivulka liest aus Werken von Mascha Kaléko – musikalisch begleitet.



14.2.
19 Uhr

Die Syker Kirchenstiftung der Gesamtkirchengemeinde Syke - Barrien - Heiligenfelde freut sich, Ihnen am 14. Februar um 19 Uhr wieder ein literarisches Schmankerl präsentieren zu können.

In seiner Lesungsreihe „Stationen eines Lebens“ beschäftigt sich der in der Region bestens bekannte Rezitator Juraj Sivulka mit dem Leben und Schaffen der Dichterin Mascha Kaléko.

Die aus einer jüdischen Familie stammende Literatin befand sich große Teile ihres Lebens auf der Flucht. In den 1930er Jahren war sie die bekannteste Lyrikerin in Deutschland, doch bald musste sie vor den Nationalsozialisten fliehen. Ihre feinsinnigen Gedichte mit pointierten

Beobachtungen machten sie zu der meistgelesenen deutschen Dichterin.

Die Lesung wird musikalisch erneut von Simon Nguyen am Klavier begleitet.

Freuen Sie sich auf ein besonderes Hör- und Kulturerlebnis – eine Hommage an Mascha Kaléko.

Die Lesung findet im großen Saal des Gemeindehauses Syke statt.

Vor Lesungsbeginn wie auch in der Pause sind Getränke und kleine Snacks gegen eine Spende erhältlich.

Der Eintritt ist komplett frei – die Hälfte der Spenden gehen als Zuwendung an die Kirchenstiftung, die andere Hälfte wird den Referenten zugutekommen. 🎵

Benefizkonzert für KETAAKETI

Syker Chöre singen für selbstbestimmte Wege aus der Armut

Seit 2007 ist KETAAKETI – ein innovatives Modell der Entwicklungszusammenarbeit – aktiv und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. von der UNESCO und mit dem Bundesverdienstkreuz. KETAAKETI initiiert und unterstützt landeseigene Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in Ländern des Globalen Südens, die vor Ort konsequent selbstbestimmt handeln. Unter ausschließlich landeseigener Regie vergeben diese NGOs zinslose Startfinanzierungen an wirtschaftlich ärmste Familien und ermöglichen so Existenzgründungen und gleichzeitig den Schulbesuch derer Kinder. Das Besondere daran ist das Weitergabeprinzip. Nachdem die erste Gruppe erfolgreich die Startfinanzierung wieder erwirtschaftet hat, wird dieses Geld schnell an die nächste Gruppe weitergereicht. Ohne weiteres Zutun aus Deutschland bewirkt so ein einmaliger kleiner Anschub, dass Dorf um Dorf und Generation um Generation profitieren und ein soziales Netzwerk gegenseitiger Verantwortung der Gruppen entsteht. Für eine lebenswerte Heimat und Zukunft durch Bildung - weltweit.

28.2.
17:30 Uhr



Zugunsten von KETAAKETI e.V. wird der Popchor Syke mit dem Gospelchor GoSpellOn ein Benefizkonzert in der Christuskirche Syke veranstalten. Am Samstag, 28. Februar, um 17:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter www.ketaaketi.de

Wochenende mit Musik und Gemeinschaft

Chorfreizeit von GoSpellOn im Oktober

Text → Chorbeirat | Foto → Privat



Wir, die Chormitglieder des Gospelchores GoSpellOn der Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde verbrachten in Stapelfeld in der Nähe von Cloppenburg ein beschwingtes Wochenende. Der Fokus lag dabei auf der musikalischen Weiterbildung.

Wir probten neue Stücke und feilten an schwierigen Passagen, um unser Repertoire zu erweitern und zu verfeinern. Die Atmosphäre war konzentriert, aber gleichzeitig locker und inspirierend. Dies lag vor allem auch an der entspannten Art unseres Chorleiters Ralf Wosch.

Besonderes Augenmerk richtete er auf die Stücke für das bevorstehende Adventskonzert zum Abschluss der weihnachtlichen Kulturtag am 7. Dezember um 18 Uhr in der Christuskirche Syke. Hierfür wagten wir uns erstmalig auch an ein weihnachtliches Medley heran.

Jeweils vor Probenbeginn bereiteten wir den Körper durch fachkundige Anleitung unserer Chorsängerin Carmen Mitlehner mit gymnastischen Lockerungs- und Dehnübungen gut auf das Singen vor. Ein besonderes Highlight war auch das Einstudieren einer Choreografie für den Gospelsong ‚I Will Follow Him‘.

Neben den intensiven Proben, die den Großteil der Zeit einnahmen, kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Die Unterbringung unter einem Dach förderte das Miteinander und die gute Stimmung. Gemeinsame leckere Mahlzeiten, nette Abende an denen viel gelacht und erzählt wurde, sowie musikalische Einlagen aus

den eigenen Reihen sorgten für eine tolle Atmosphäre. Kleine Mitternachtsnacks brachten zusätzlich gute Laune.

Für uns war die Wochenendfreizeit, die inzwischen alle 2 Jahre zu einer festen Tradition des Chores gehört, nicht nur musikalisch ein Erfolg, sondern auch eine willkommene Gelegenheit, uns untereinander besser kennenzulernen. Freundschaften innerhalb des Chores wurden vertieft und der Zusammenhalt im Chor insgesamt enorm gestärkt. Die Inspiration, die wir aus dieser Zeit mitgenommen haben, ist unbezahlbar. Die Rückkehr in den Probenalltag erfolgt nun mit neuem Schwung und voller Motivation und die Vorfreude auf unsere nächsten Auftritte, u.a. bei den Syker Senioren am 9.12. und Heiligabend um 16:30 Uhr, ist riesig.

Herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, die diese wunderbare Freizeit möglich gemacht haben und der Chorleitung für ihre unermüdliche Motivation. Die gemeinsame Zeit in Stapelfeld war eine wertvolle Erfahrung, die wir sehr genossen haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Chorfreizeit und die kommenden musikalischen Herausforderungen.

Wer Lust bekommen hat mitzusingen, ist herzlich zu den Proben des Gospelchores eingeladen. Wir treffen uns **jeden Donnerstag von 20:30–22 Uhr** im Großen Saal des Gemeindehauses Syke.



**SALFER
BÜHLER
DORNIEDEN**

RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE
NOTARE

SALFER | BÜHLER | DORNIEDEN
Rechtsanwälte PartG mbB
Georg-Hoffmann-Str. 20
28857 Syke

Telefon: 04242 920-90
info@kanzlei-syke.de
www.kanzlei-syke.de

Vorsorge für Jung und Alt

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

→ Vorsorgevollmachten | → Patientenverfügungen

Vorsorge für den Todesfall

→ Testamente | → Erbverträge | → Übergabeverträge | → Stiftungen
→ Unternehmensnachfolge | → Höferecht | → Pflichtteilsansprüche etc.

Erbschaft- und Schenkungssteuern

→ Steuergünstige Vertragsgestaltungen | → Steuererklärungen

Wir beraten Sie gern – auch in komplizierten Angelegenheiten

DR. FLORIAN BÜHLER

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für
Handels- und Gesellschaftsrecht
Erbrecht
Medizinrecht

ALEXANDER DORNIEDEN

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht
Miet-/Wohnungseigentumsrecht

TJARK SYMALLA, LL.M.

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für
Insolvenz- und Sanierungsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht

raumausstattung • bernd blum • polsterei
stoffe • bodenbeläge • accessoires

bassumer straße 13 • 28857 syke

tel.: 0 42 42 50 542

fax: 0 42 42 39 49 437

bernd@blum-raumausstattung.de

www.blum-raumausstattung.de

Gern übernehmen wir für Sie zuverlässig und preiswert zum Festpreis...

- Gartenplanung und -gestaltung
- Baum- und Strauchschnitt
- Entwurf und Montage von Holzterrassen
- Baumfällung auch mit 28-m-Bühne
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Montage von Garten- und Blockbohlenhäusern
- Dauerpflege
- Zaunbau Doppelstab-Sichtzäune
- Winterdienst
- Obstbaumschnitt



Gartenservice

Stefan Behrendt

Tel. 04241-9707377 Mobil: 0162-4057844
Mail: gartenservice-behrendt@t-online.de



*Eine Werkstatt
Alle Fabrikate*

Nienburger Straße 38 • 28857 Syke

Telefon 04242 - 2976

info@autohaus-randhahn.de

www.autohaus-randhahn.de

Ihr Fachmann in Ristedt für:


Stefan Klinker
TISCHLERMEISTER

Treppenbau
Möbelbau
Einbauschränke
Fenster
Türen
Innenausbau
Wintergärten
Reparaturarbeiten

Ristedter Hauptstraße 19
28857 Syke-Ristedt

Telefon 0 42 42 / 78 49 99
Telefax 0 42 42 / 78 49 88
Mobil 0172 / 43 88 444



Wir bauen für Sie.

VOSß HAUS
BAUUNTERNEHMUNG

Schlüsselfertige Wohn- und Gewerbebauten, Sanierung & Reparaturen

04242 / 6465 | info@vosshaus.de | www.vosshaus.de | @vossbau

Jeden Monat neue Termine!
Jetzt dabei sein!

TANZSCHULE
Sonja Augustin
ADTV
TSSA.info



04242-160701 info@tssa.info www.tssa.info
Herrlichkeit 36 28857 Syke

GOHL GmbH
BEDACHUNGEN - DACHKLEMPNEREI

SYKE ☎ 04242
50377
Carl-Zeiss-Str. 3

www.gohl-bedachungen.de

SEEVERS
IMMOBILIEN SYKE

- Verkauf
- Vermietung
- Baulandentwicklung
- Wertermittlung
- Kompetente Beratung
- Professionelle Begleitung

Bei uns sind Sie
in guten Händen!

☎ 04242 7848490
Geestränd 17
28857 Syke-Osterholz
www.seevers-immobilien.de



WENN versichern, DANN persönlich!



Vertretung Christian Stell
An der Beeke 2 · 28857 Syke
Tel. 04242 3521 stell@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Wellness im Felde **NEU in Syke**
Jetzt schon an Weihnachten denken ...

Geschenk-Gutscheine
für die ganz besondere Wellness-Auszeit



Ute Meyer
Im Felde 1
D-28857 Syke-Steinke
Germany/Deutschland

Mobil +49 0175 8878850
info@wellness-im-felde.de
www.wellness-im-felde.de

VELO DIE FAHRRAD-WERKSTATT

Machen Sie das Software-Update für Ihr E-Bike bei uns!

Am Bahnhof 1 · 28857 Syke
Tel. 04242 57798-0 · Fax 04242 57798-1899 · velo@delme-wfbm.de
Mo, Di & Do 8-17 Uhr · Mi & Fr 8-13 Uhr

NEURÄDER
REPARATUREN
ZUBEHÖR

dw Delme-Werkstätten GmbH


Husmann BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge
Ein gutes Gefühl,
alles geregelt zu haben!

kostenlose Beratung

Wir besprechen Ihre Wünsche und die Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung. Entlasten Sie sich und Ihre Lieben. Termine vergeben wir gerne telefonisch oder per E-Mail.

Husmann Bestattungen Tel. 04242 - 2011 (Tag & Nacht)
Schloßweide 10 mail@husmann-bestattungen.de
28857 Syke www.husmann-bestattungen.de

Dipl.-Ing. 

Günther Glüsenkamp
Sachverständiger
Beratender Ingenieur
QM nach DIN EN ISO 9001: 2015

Zum Hachepark 18 · D-28857 Syke
Telefon 0 42 42 / 92 21 - 0
Telefax 0 42 42 / 92 21 20
info@gluesenkamp-syke.de
www.gluesenkamp-syke.de

Von der Ing.-Kammer Nds. ö. b. u. v. Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Staatl. anerk. Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz (NRW)

Vereidigter Gebäudeschätzer Versicherungssachverständiger

Anerkannter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (BDSF e.V.)

Gebäudeenergieberater (HWK)

Mediator (Bauwesen / Wirtschaft)

Geburtstage in der Gesamtkirchengemeinde

Wir gratulieren!



Aus Datenschutzgründen entfernt!

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: Ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



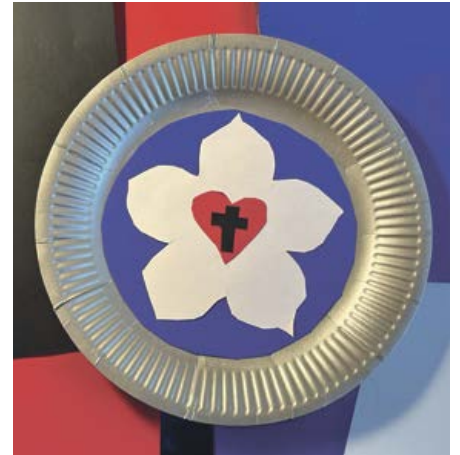
Ein Fest für Martin Luther

Reformationstag in der Kita

Text → Isolde Huchtmann-Schmedes | Foto → Katja Hedel

Reformation...ein bisschen verstaubt? Lieber Halloween? Nein! Wir haben uns als evangelische Einrichtung ganz bewusst entschieden, ein Reformationsfest zu feiern. Zunächst wurde die Geschichte von Martin Luther erzählt. Kaum zu glauben, dass die Menschen damals glaubten, es gäbe einen strafenden und keinen liebenden Gott. Die Kinder aus Talita Kumi wissen Bescheid, zum Glück. Ein Lied durfte auch nicht fehlen: „Martin Luther war ein echter Held.“ Martin Luther war ein toller Typ, zeigte uns: Gott hat die Menschen lieb! Lautstark haben die Kinder dieses Lied gesungen. Zum Frühstück gab es ein Buffet, wie

es Luther bestimmt gefallen hätte. Er war ja bekannt für deftige Speisen. Also gab es Heringe (die kamen überhaupt nicht gut an), Erbsen, die Martin Luther liebte, und viele andere deftige Speisen...und natürlich Malzbier... In verschiedenen Stationen gab es z. B. die Möglichkeit, mit unserer Pastorin Katja Hedel eine eigene Lutherrose zu basteln, ein von den Kindern selbst hergestelltes Buch und ein Licht durften auch nicht fehlen. Wir hatten einen tollen Tag mit unserem Helden Martin Luther! Unser Motto in diesen Zeiten: Darum sag auch Du, wenn Dir was nicht gefällt, mach`s wie Martin, ruf es in die Welt. 🌍



Die Lutherrose. Zu Lebzeiten war sie das Siegel von Martin Luther, das er unter seine Schriften setzte. Beim Reformationsfest konnten die Kinder selbst eine Lutherrose basteln.

Laterne, Laterne ...

Herbstzeit im Lütje Speelhuus

Text + Foto → Team Speelhuus

In der Herbstzeit haben sich die Gruppen vom Lütje Speelhuus intensiv mit dem Erntedankfest beschäftigt. Die Krippe vom Lütje Speelhuus hat aus den Erntedankgaben eine leckere Gemüsesuppe gekocht und Brot gebacken. Im Kindergarten haben wir einen Erntewagen dekoriert und in die Kirche gebracht. Gemeinsam mit Talita Kumi und Pastorin Hedel haben wir eine Erntedankandacht gefeiert. Die Kinder haben auf dem Außengelände viele Kastanien und Bucheckern gesammelt. So ist in unserem Gruppenraum ein großes Kastanienbad zum Experimentieren entstanden. Zu diesem Anlass haben wir ein Baumprojekt gemacht und unser Wissen über die Bäume unseres Außengeländes erweitert. Über Kastanie, Buche,



Hasel und Eiche haben wir Steckbriefe erarbeitet und ein großes Fensterbild gestaltet. Zum Martinsfest haben wir im Kindergarten eine Bastelwerkstatt für Laternen eingerichtet. Die Kinder durften mit den Materialien kreativ ihre eigenen, individuellen Laternen gestalten.

In der Krippe gab es zwei Bastelnachmittage mit Eltern, bei denen kunstvolle Laternen entstanden sind. Das Martinsfest wurde dann mit beiden Gruppen auf dem Außengelände des Kindergartens gefeiert und vor dem Laternenlauf gab es noch einen Gottesdienst mit Pastorin Hedel. 🌍

Lasst uns froh und munter sein

Minigottesdienst am 6. Dezember

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Das wollen wir im Minigottesdienst um **16 Uhr** zusammen feiern, Kekse essen und (Kinder-)Punsch trinken. Wir begeben uns in der Bartholomäuskirche auf die Spurensuche nach dem Nikolaus und seiner aufregenden Geschichte. Herzliche Einladung an Familien mit jüngeren Kindern mit dabei zu sein.



Projekt „Gesund Leben“

Mit Drachenkind Jolinchen

Text → Regine Andresen | Foto → Kita Sonnenstrahl



Drachenkind Jolinchen

In den letzten drei Jahren gab es in der Kita Sonnenstrahl immer wieder Angebote zum Thema „Fit und gesund in der Kita“. Es handelt sich hierbei um ein kostenloses Präventionsprogramm der AOK für Kitas und Eltern mit vielen alltagstauglichen Ideen und Materialien rund um Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden.

Besonders anschaulich war für die Kinder die große Holzeisenbahn, in deren Waggons die Lebensmittel nach ihrem gesundheitlichen Wert befüllt waren. Das Drachenkind Jolinchen begleitete uns als Handpuppe über all die Zeit mit Herz und Spaß und war ein seeehr beliebter Geselle bei den Kindern. Selbst bei den Turnstunden und Geburtstagsfeiern durfte Jolinchen mit dabei sein. Beim Frühstück entstanden unter den Kindern interessante Gespräche über die Inhalte der Brotdosen und über Bildtafeln konnte verglichen werden, was hier wohl „gesund“ oder eher „ungesund“ zu sein schien. Wir bereisten gemeinsam verschiedene „Länder“ zu den Schwerpunkten Fitness, Essen und Gute Gefühle. Am Ende dieses Langzeitprojektes bekamen wir von einer Mitarbeiterin der AOK im Oktober 2025 dazu das Zertifikat „JolinchenKids“ ausgehändigt. Mit den vielfältigen Materialien, die uns dafür von der Krankenkasse zur Verfügung gestellt wurden, lassen sich auf jeden Fall noch viele weitere Kindergruppen mit gesunden Impulsen bereichern. Jolinchen lässt grüßen!

Herzliche Grüße
Regine Andresen

Gemeinde für euch – Schaut doch mal vorbei!

Nächste Termine:

Minigottesdienst

Ev. Familienkirche für Familien mit jüngeren Kindern, Hachehuus Barrien
Samstag, 06.12. + 17.01. + 28.02. | 16 Uhr



Kinderkirche Barrien

Für Kinder ab ca. 6 Jahren
Hachhuus Barrien
Jeden 2. Samstag im Monat | 10 – 12 Uhr
Nächste Termine: 13.12. + 10.01. + 14.02.



Ökumenischer Kindergottesdienst Syke

Kath. St. Paulus Gemeinde (P) und Ev. Christuskirche (C) Syke
Jeden 2. Samstag im Monat | 10.30 – 11.30 Uhr
Nächsten Termine: 13.12. (P) + 10.01. (C) + 14.02. (C)

Kinderkirche Heiligenfelde

Für Kinder ab 4 Jahren (außer in den Gemeindehaus Heiligenfelde Schulferien)
Immer freitags, 15.30 – 17 Uhr



Kinderchor Syke

Gemeindehaus Syke
Mittwochs: 16 – 16.30 Uhr (für Kinder ab 4 Jahren)
Mittwochs: 16.30 – 17.15 Uhr (Schülerinnen und Schüler)

Pfadfindergruppen Syke


Jugendräume Gemeindehaus Syke
Sippenstunde der Löwen (ca. 13 bis 16 Jahre):
Mittwochs 18 – 19.30 Uhr
Sippenstunde der Eichhörnchen (ca. 8 bis 12 Jahre)
Samstags 14 – 15.30 Uhr

Unsere Ansprechpartner und -partnerinnen für die Arbeit mit Kindern findet ihr auf Seite 39.
Sprecht uns gern an! Wir freuen uns auf euch!

Miteinander – füreinander

Unsere Angebote für Erwachsene

Seniorenachmittage

 im Syker Gemeindehaus
Donnerstags von 15–17 Uhr



11.12. Adventsfeier mit dem Kirchenchor

Im Dezember feiern wir im Seniorenachmittag unsere Adventsfeier. Zu Gast ist bei uns der Kirchenchor, der für uns und mit uns singen wird. Weihnachtliche Texte und eine Adventsandacht mit Abendmahl und mit Pastor Kopp machen den Nachmittag in gemütlicher Runde komplett.

8.1. Jahreslosung und Abendmahl

„Siehe, ich mache alles neu!“ – so lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2026. Mit dieser verheißungsvollen Jahreslosung beschäftigen wir uns bei Gesprächen und bei Kaffee und Kuchen. Pastor Kopp und das Team des Seniorenachmittags gestalten dieses Treffen, bei dem auch eine Andacht mit Abendmahl gefeiert wird.

22.1. Selma Lagerlöf

Sie war die erste Frau, die den Literaturnobelpreis bekam. Ihre Geschichte „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ kennen Millionen von Kindern weltweit. Selma Lagerlöf war eine erstaunliche Frau. Pastorin Katja Hedel stellt Leben und Werk der schwedischen Schriftstellerin vor.


5.2. Weltreligionen im Vergleich

Was sind eigentlich die Unterschiede zwischen Christentum und Buddhismus? Glauben alle Muslime eigentlich genau das Gleiche? Was sind denn nochmal genau Hinduisten? Pastor Kopp gibt einen Überblick über die großen Weltreligionen, der nach Kaffee und Kuchen gut verdaulich sein wird!

19.2. Lieder und Geschichten mit Frank Reglin

Frank Reglin, ein beliebter Gast im Seniorenachmittag, bringt wieder ansprechende Lieder und Geschichten mit. Eine Andacht von Lektorin Dr. Brigitte Zarnack-Hans, Kaffee Kuchen und gute Gespräche runden den Nachmittag ab.

Frauenkreis Syke

 im Syker Gemeindehaus (Großer Saal)
Montags von 15–17 Uhr

8.12. Weihnachtsfeier

12.1. Die Jahreslosung

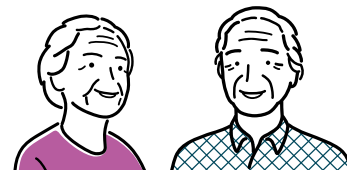
Gott spricht: „Siehe ich mach alles neu“
Renate Frank

9.2. Nigeria, das Land des Weltgebetstages 2026

Christiane Tesch

Bibel im Gespräch

 im Syker Gemeindehaus
Dienstags 19 Uhr



Herzlich willkommen zu unseren Gesprächsabenden!

Dezember

2.12. Markus 12, 1-12

Das Gleichnis von der Passion Jesu
Herr Winfried Schwatlo

9.12. Markus 12, 13-17

Fragen an Jesus
Herr Michael Senner GP LKG Bremen

16.12. Weihnachtliches Beisammensein

23.12. KEIN BIBELGESPRÄCH

30.12. KEIN BIBELGESPRÄCH



Januar

6.1. Die Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mach alles neu!
Frau Renate Frank

13.1. Markus 12, 18-27

Gibt es eine Auferstehung?
Pastor Dr. Christian Kopp

20.1. Markus 12, 18-27

Gibt es eine Auferstehung?
Pastor Dr. Christian Kopp

27.1. Markus 12, 18-27

Gibt es eine Auferstehung?
Pastor Dr. Christian Kopp

Februar

3.2. Markus 12, 41-44

Was ist Hingabe?
Pastor Dr. Christian Kopp

10.2. Markus 13, 1-27

Von der Zukunft
Herr Winfried Schwatlo

17.2. Markus 13, 28-37


Gleichnis vom richtigen Warten
Herr Michael Senner GP LKG Bremen

24.2. Markus 14, 1-11

Von Liebe und Verrat
Frau Renate Frank




Die Montagsköche am Dienstag

 im Hachehuus Barrien
Dienstags von 11 – 14 Uhr

Ein Ort zum Miteinander –
beim Kochen, Essen und Lachen.

Evas Töchter

 im Hachehuus Barrien
Donnerstags 19:30 Uhr

- 18.12. Weihnachtsfeier**
- 15.1.** Jahresplanung und Spiele
- 21.2.** Jahreslosung 2026




Frauenkreis in Barrien

 im Hachehuus
Freitags 14–16 Uhr

- 5.12. Weihnachtsfeier im Hachehuus**
- 9.1.** Neujahrsfrühstück im Hachehuus
9.30 bis 11.30 Uhr (!)
- 6.2.** Jahreslosung 2026 – Referentin Renate Frank

Frauenkreis Heiligenfelde

 im Gemeindehaus Heiligenfelde
Mittwochs 15–17 Uhr


- 10.12.** An diesem Nachmittag sind wir im Dorfgemeinschaftshaus Wachendorf zu Gast und feiern mit Liedern, Geschichten und Gedichten den Advent. Für 10,50 Euro gibt es Torte, Kuchen und Kekse, zudem Kaffee und Tee ‚satt‘. Ich freue mich auf unser Zusammensein! Für die Planung benötigt das DGH eine Anmeldung, die das Kirchenbüro Heiligenfelde (Tel. 04240-242) bis zum **4.12.** entgegennimmt.
- 21.1.** Wir denken gemeinsam über die Jahreslosung 2026 nach
- 18.2.** Den Weltgebetstag 2026 haben Frauen aus Nigeria vorbereitet. Wir beschäftigen uns an diesem Nachmittag mit dem Land und den Menschen, die dort leben.



Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte aus allen Orten herzlich eingeladen.



Gesprächskreis in Barrien

 im Hachehuus
Freitags 20–21:30 Uhr

- 12.12.** Maleachi 3,20
- 9.1.** Offenbarung 21,5
Jahreslosung mit Renate Frank
- 13.2.** 5. Mose 26,11




Männerkreis

 im Hachehuus Barrien
Donnerstags 19 Uhr

- 29.12. 18 Uhr (!) Knipp-Essen und Jahresplanung**
Am Ende des Männerkreis-Jahres steht das gemeinsame Knipp-Essen. In der Küche des Barrier Gemeindehauses wird der Knipp in der Pfanne frisch zubereitet und anschließend in fröhlicher Runde bis auf den letzten Krümel verspeist. Bei diesem Treffen überlegen wir auch gemeinsam, welche Themen und Ausflüge wir uns für das neue Jahr 2026 vornehmen möchten. Damit wir die benötigte Knipp-Menge besser vorbereiten können, wird um Anmeldung zu diesem Treffen „zwischen den Jahren“ gebeten, am Besten direkt bei Pastor Kopp.
- 29.1. Neurolinguistisches Programmieren**
Können Vorgänge in unserem Gehirn mit Hilfe von Sprache und durch systematische Handlungsanweisungen verändert werden? Davon gehen die therapeutischen Methoden des Neuro-Linguistische Programmierens (NLP) aus. Unser Mitglied des Männerkreises Manfred Daniels, unter anderem ausgebildeter Diplompsychologe und -pädagoge, praktizierender Therapeut und Coach, wird uns das NLP und seine Anwendungsgebiete vorstellen. Alle interessierten Männer sind herzlich zu diesem informativen Männerkreisabend eingeladen!
- 26.2. Heimat, ein Begriff steht zur Diskussion**
Heimat – das ist der Ort, mit dem wir uns verbunden fühlen. Heimat kann auch etwas in uns sein, das uns Halt und Sicherheit gibt. Der Begriff Heimat kann aber auch verwendet werden, um auszugrenzen und einzuengen. Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche: Was bedeutet Heimat für uns? Und was sagen eigentlich Bibel, Philosophen und Politiker zu diesem Begriff? Lasst uns erzählen und diskutieren!

Hacken & Schnacken

 Gartengruppe in Heiligenfelde
Dienstags 14–16 Uhr

- Info** Die Frauen der Gartengruppe Hacken & Schnacken haben die Michaelskirche zum Erntedankfest wunderbar geschmückt. Nun geht die Gruppe in die Winterpause, bis sie am **3. März** wieder neu durchstarten.



6.3.
2026

Weltgebetstag

Gemeinsam weltweit feiern –
in ökumenischer
Verbundenheit



In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebets-tag am ersten Freitag im März.

Der nächste Weltgebetstag wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. In den Vorbereitungsteams der Gastgeberländer sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv.

Ökumenisches Miteinander wird beim Weltgebetstag ganz selbstverständlich gelebt. Auch bei uns!

Wir bereiten gemeinsam mit Frauen aus der katholischen Kirchengemeinde den Gottesdienst vor und sind zum Feiern des Weltgebetstages am 6.3. in der St. Paulus-Kirche zu Gast.

Am 17.1. findet dafür ein Vorbereitungstreffen statt – herzliche Einladung dazu! Weitere Infos gibt es bei Christiane Tesch, Tel. 59 74 229.

Farbe wagen – Aufbruch ins neue Jahr

Entfalte deine schöpferische Kraft beim Malen in Barrien.

Der Winter malt draußen so manches Grau in Grau – Zeit, im hellen Gemeindesaal bewegt zu schwelgen. Die Teilnehmenden der Aktion „Großformatiges Malen“ beim letzten Mal waren begeistert. Ende Januar gibt es wieder die Möglichkeit loszulassen, zu experimentieren und dem eigenen Ausdruck Farbe zu verleihen. Am 30. und 31.1. verwandelt sich das Hachehuus in Barrien in ein großes, helles Atelier mit Farbenbuffet für ein Farberlebnis und schöpferische Freude, Freitag ab 17 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Hier darf groß geträumt werden. Teilnehmende können neue Seiten an sich entdecken, achtsam begleitet, frei von Bewertung, reich an Inspiration. Alle sind aufgefordert, ihrer Spur im Farbenmeer zu folgen, Möglichkeiten, Versionen und Ausdruck zu finden. Die Bilder werden mitgenommen, sie erinnern an den eigenen Mut und schöpferische Kraft.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig und die Teilnehmendenzahl begrenzt. Weitere Informationen gibt es bei Christine Breckner, Tel. 78 42 65.



30.1.
+
31.1.

Ein Kuratorium für zwei Kirchenstiftungen steht

Im letzten Dreiklang hatten wir über die anstehende Wahl eines gemeinsamen Kuratoriums für die beiden Kirchenstiftungen Syke und Barrien berichtet.



KIRCHEN
STIFTUNG
SYKE



KIRCHEN
STIFTUNG
BARRIEN

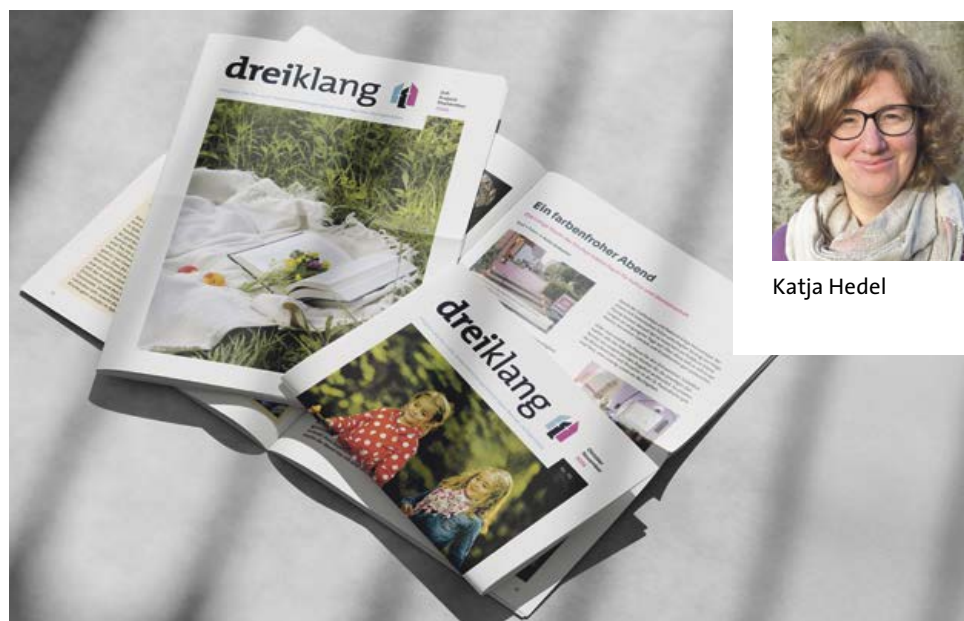
Am 21.10. wurden nun Dr. Ulrich Ellinghaus (Vorsitzender), Christa Flohr, Hartwig Seevers, Monika Finkmann und Sabine Sonntag gewählt. Ausgeschieden und verabschiedet wurden Jörg Göhner, Hans-Peter Krohn und Heinz-Jürgen Hässner.



Dr. Ulrich Ellinghaus, Christa Flohr, Hartwig Seevers, Jörg Göhner, Monika Finkmann und Hans-Peter Krohn (v.l.)

Am Puls der Zeit

Ehrenamtliche Mitarbeit am Dreiklang



Text → Anika Seebacher | Fotos → privat

Aktuelle Entwicklungen, Rückblicke auf Veranstaltungen, neue Termine, Geburtstage und vieles mehr: Mit fünf Ausgaben pro Jahr hält der Dreiklang seine Leserinnen und Leser stets auf dem Laufenden.

Seit Dezember 2011 erscheint der Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde nun bereits in dem gemeinsamen Format, das Layout wurde vor einem Jahr an aktuelle Entwicklungen angepasst und modernisiert. Mit einer Auflage von aktuell 12.000 Exemplaren erreicht der Dreiklang als Mitteilungsmedium sowie als persönlicher Gruß der Kirche zahlreiche Haushalte in der Hachestadt und ihrer Umgebung, in denen Gemeindemitglieder, aber auch Nichtmitglieder leben. Dafür sind regelmäßig ehrenamtliche Austräger unterwegs und sorgen für eine verlässliche Auslieferung der Publikation in die Briefkästen.

Für die Inhalte des Gemeindebriefes der evangelischen Gemeinden mit der Syker Christuskirche, der Heiligenfelder Michaelskirche und der Barrier Bartholomäuskirche ist das ehrenamtliche Redaktionsteam verantwortlich. Die derzeit siebenköpfige Gruppe besteht aus Gemeindemitgliedern und Pastorinnen, die über Schwerpunkte entscheiden und auswählen, worüber im Dreiklang berichtet wird. Zu ihren Aufgaben gehört aber nicht nur die Themenauswahl, sondern auch die entsprechende Recherche, das Netzwerken mit weiteren Beteiligten sowie die Teilnahme an Terminen. Unterstützung bei der redaktionellen Arbeit durch weitere Ehrenamtliche ist jederzeit gern gesehen: in Form von Themenideen, aber auch für das Verfassen von Artikeln.

Die Dreiklang-Redaktion



Katja Hedel



Katja Hermsmeyer



Christa Carstens



Birthe Wigger



Claudia Strohmeier

Der Dreiklang bietet darüber hinaus Werbekunden die Möglichkeit, über Anzeigen ihre Betriebe, Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Werbebotschaften werden im entsprechenden Umfeld im Gemeindebrief platziert und erreichen somit lokale (Neu-)Kunden. Bei Interesse stehen Katja Hermsmeyer und Ute Kahl von der Ortskirche Heiligenfelde Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung.



Ilse Zelle

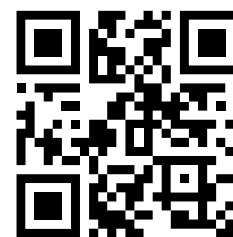


Anika Seebacher

Am Ende gestaltet der Bremer Grafiker Kai Becker das Magazin in enger Abstimmung mit Pastorin Katja Hermsmeyer. Durch die professionelle Aufarbeitung verleiht er den Mitteilungen und Geschichten des Gemeindemagazins die passende Umgebung und sorgt für ein maßgeschneidertes Design. Gedruckt wird der Dreiklang auf den Maschinen der Druckerei der Mediengruppe Kreiszeitung in Syke.

Kontakt zum Team bekommen Interessierte über das jeweilige örtliche Gemeindebüro oder per E-Mail an dreiklang@kirche-syke.de.

Die aktuelle Ausgabe des Dreiklang sowie einige archivierte Exemplare sind in digitaler Form auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde unter kirche-syke.de abrufbar.



Einladung zur Fastenaktion 2026

Gemeinsam durch die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern

Text → Katja Hermsmeyer

„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ - unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2026 der Evangelischen Kirche. Sie geht vom 18. Februar bis zum 6. April. In unserer Gesamtkirchengemeinde kann diese Zeit bewusst erlebt und zusammen mit anderen gestaltet werden: In einer Fastengruppe, die sich intensiv mit dem Motto und den dazugehörigen Wochenthemen beschäftigt. Jede Woche steht unter einer Überschrift und ihr ist eine Bibelstelle zugeordnet.

Hast du Lust, mitzumachen und dich über die Themen der Fastenaktion auszutauschen?

Die Fastengruppe, zu der ich herzlich einlade, startet am Aschermittwoch, 18.2., mit der „Sehnsucht“, danach treffen wir uns alle zwei Wochen am Mittwoch, 4.3. („Verletzlichkeit“), Mittwoch, 18.3. („Nachfragen“) und Mittwoch, 1.4. („Furcht und große Freude“).

Diese Gesprächsabende finden von 19:30 Uhr - max. 21 Uhr im Gemeindehaus Heiligenfelde statt. Zusätzlich gestalte ich sonntags in Heiligenfelde am 22.2., 1.3. und 15.3. jeweils um 9:30 Uhr einen Themengottesdienst.

Die Gesprächsabende können als Reihe oder einzeln besucht werden. Du kannst spontan dabei sein, für meine Vorbereitung hilft es, wenn du dich anmeldest. Auch bei Fragen melde dich gerne (E-Mail: Katja.Hermsmeyer@evlka.de o. Tel. 04240-242). Dieses thematische Fasten lässt sich auch mit einem eigenen Fastenanliegen verbinden. Ich freue mich auf dich! *Katja Hermsmeyer*



Foto: Jodie Criggs / Getty Images | Material: 7 Wochen ohne



1. WOCHE:

Sehnsucht (1. Könige 3,7-9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHE:

Weite (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHE:

Verletzlichkeit (Markus 14,34-37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHE:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. WOCHE:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht - erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHE:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14,23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHE:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.

Taufen – Trauungen – Jubelhochzeiten

aus den Ortskirchen

Aus Datenschutzgründen entfernt!

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.

Save the date!

Anmeldung zur Konfi-Zeit 2026–2027



Vor den Sommerferien startet unsere neue Konfi-Zeit! Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zur Konfirmation 2027 mindestens 14 Jahre alt sein werden. Wenn du also in diesem Alter bist: Herzlich willkommen!

Liebe Eltern und Großeltern, erzählt euren Kindern bzw. Enkelkindern gerne davon! Alle uns bekannten Jugendlichen in diesem Alter erhalten zusätzlich einen persönlichen Einladungsbrief. Die Taufe ist keine Voraussetzung!

Konkret beginnt die **Konfi-Zeit** am **Sonntag, dem 31. Mai**, mit einem Begrüßungsgottesdienst in der Syker Christuskirche. Danach folgt eine einjährige Konfi-Zeit mit Gruppentreffen, Konfi-Fahrt und Kursangeboten.

Ein **Info-Abend** findet am **Dienstag, 10. März, um 19:30 Uhr** in allen drei Gemeindehäusern statt. Die Anmeldung ist ab Januar in den Kirchenbüros möglich.

In der Regel melden sich die Jugendlichen in ihrer Ortskirchengemeinde (Syke, Barrien oder Heiligenfelde) an und besuchen mit ihren Eltern den Infoabend im März, wo es weitere wichtige Infos gibt.

Bei Fragen stehen die Unterrichtenden – Pastorin Susanne Heinemeyer (Barrien), Pastorin Katja Hermsmeyer (Heiligenfelde) und Pastor Christian Kopp (Syke) – zur Verfügung. Wir freuen uns auf unseren neuen Konfi-Jahrgang!

„Charta Friedhofskultur“

Ein gemeinsames Bekenntnis zum Wert unserer Friedhöfe

Im November 2021 unterschrieben im Rahmen eines Festaktes Institutionen und Verbände des Deutschen Friedhofswesens die „Charta Friedhofskultur“, die sie zuvor gemeinschaftlich aufgesetzt hatten. Die „Charta Friedhofskultur“ formuliert den Wert der Friedhofskultur für die Menschen und unsere Gesellschaft.

Folgende Leitsätze umfasst die „Charta“:

Jeder Mensch hat das Recht auf eine würdevolle Bestattung auf dem Friedhof und ein anerkennendes Gedenken.

Die Friedhofskultur in Deutschland ist ein unverzichtbarer Teil unseres gesellschaftlichen Lebens.

Unsere gewachsenen Trauerrituale – mit der Beisetzung auf dem Friedhof als zentralem Handlungsrahmen – sichern in zeitgerechter Form den würdigen Abschied und helfen Menschen, Tod und Trauer zu verarbeiten.

Als Orte der Begegnung und des gemeinsamen Erinnerns sind Friedhöfe unersetzbar soziale Räume, die allen zugänglich sind.

Friedhöfe sind identitätsstiftende Kulturräume unserer pluralistischen Gesellschaft mit großer verbindender Kraft. Fried-

höfe bieten Menschen wertvollen Raum, ihren Glauben zu leben und zu gestalten. Als Grünanlagen tragen Friedhöfe aktiv zum Klima – und Naturschutz bei und sind Orte der Biodiversität.

Gräber als kleine Gärten der Erinnerung mit einem Gedenkstein zu gestalten, ist eine einzigartige Kulturform, die Wertschätzung gegenüber Verstorbenen ausdrückt und Trauer durch aktives Handeln unterstützt.

Als sich selbst stets fortschreibende Geschichtsbücher sind Friedhöfe von hoher historischer Bedeutung und denkmalgerecht zu pflegen.

Grabstätten und Denkmäler für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sind tragende Säulen der Erinnerungskultur, die zum Frieden mahnen sowie zur Verständigung zwischen Nationen und Kulturen beitragen.

Die Friedhofskultur in Deutschland als Immaterielles Kulturerbe im Sinne der UNESCO zu erhalten, an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten und weiterzuentwickeln, ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung.

Dr. Brigitte Zarnack-Hans



Fünf Jahre



Immaterielles Erbe Friedhofskultur

(UNESCO-Titel)

Im März 2020 wurde die Friedhofskultur in Deutschland in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Diese Empfehlung hatte die Deutsche UNESCO-Kommission ausgesprochen. Unter Immateriellem Kulturerbe versteht man lebendige Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, wie beispielsweise Bräuche, hier in diesem Fall das Friedhofswesen. Die immateriellen, lebendigen Ausdrucksformen, wie die Kultur des Bestattens und des Trauerns, des Erinnerns und des Gedenkens, sowie die Gestaltung, Pflege und Bewahrung der Gräber, werden durch menschliches Wissen und Können getragen.



Belegungsstopp auf dem unteren Teil des Bergfriedhofs Barrien

Informationsveranstaltung
am Anfang des neuen Jahres

Am Jahresanfang, wenn alle noch offenen Fragen geklärt wurden, soll es in der Barrien Friedhofskapelle ein informelles Treffen geben.

Thema wird der geplante Belegungsstopp auf dem unteren Teil des Bergfriedhofes Barrien sein.

Vertreter des Kirchenamtes, des Kirchenvorstandes und des Friedhofsausschusses werden vor Ort sein, um Fragen der Teilnehmer zu beantworten.

Die betroffenen Nutzungsberechtigten und ihre Familien wurden schon im November angeschrieben, um ihnen eine größere Planungssicherheit zu geben und die Entscheidungen des Kirchenvorstandes transparenter zu gestalten.

Gisela Schwarz, Kirchenvorstand



Team Klaus und Freunde

Wir sagen Danke.

Eigentlich war es nur ein Dankeschön-Frühstück vom Friedhofsausschuss für das Ehrenamtlichenteam um Klaus Zimmermann, das nach langen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht.

15 Jahre Pflasterarbeiten auf dem Barrier Friedhof.

Seit 15 Jahren konnte sich der Friedhof immer darauf verlassen, dass Klaus Zimmermann, Uwe Brunßen, Manfred Poggenburg und Dieter Evers sich mit ihren Werkzeugen und ihrer Tatkraft auf den Weg zum Friedhof machten, wenn wieder Not am Mann war.

Beim Warten auf Saft und Kaffee kamen die Erinnerungen: Es fing an mit der Schwelle der Tür zum Parkplatz. Dann folgten das Verlegen der Platten zwischen den Partner-Urnengräbern und das Pflastern der Ablageplätze bei den neuen Gemeinschaftsgräbern.

Dabei war, finde ich, die Gestaltung des Fisches bei den Rasengräbern ein künstlerisches Highlight. Auch die Pflege und die Umrandung des Soldatengrabes darf nicht vergessen werden. Soweit bekannt.

„Und dann, so nach und nach, bei Kaffee und Brötchen, kamen noch viele weitere Details ihres ehrenamtlichen Engagements auf den Tisch ...“

Doch eine Überraschung folgte auf die nächste. Nur Pflastern auf dem Friedhof – denkst!

2021, erzählen sie, gab es massive Sturmschäden auf dem Friedhof. Keine Frage, auch hier packte das Team wieder tatkräftig mit an.

Und dann, so nach und nach, bei Kaffee und Brötchen, kamen noch viele weitere Details ihres ehrenamtlichen Engagements auf den Tisch: Schrankaufbau in der Sakristei der Barrier Kirche, Pflasterarbeiten unter den beiden Gartenhäuschen beim Hachehuus und der Kirche (2019), Regalaufbau im Material- und Stühleraum im Hachehuus, Installation von Regenninnen, Errichten einer Gangway am Alten Pfarrhaus als Notausgang für die Krabbelgruppe (2019), Pflasterarbeiten vor dem Geseler Pfarrhaus, Restaurierung einer Holzbank auf dem Friedhof im Herbst 2021, Aufbau der Bänke und Tische rund ums Gemeindehaus und vor der Kirche im Februar 2024, Pflastern beim Ehrendenkmal vor der Kirche im März 2024, Fällen und Aufstellen der großen Weihnachtsbäume vor und in der Bartholomäuskirche seit 12 Jahren.

Du lieber Gott, soooo eine lange Liste und wahrscheinlich ist sie noch nicht einmal vollständig.

„Und richtig“, werfen die Vier bei einer weiteren Tasse Kaffee ein, „die Umrandung auf dem Grab der Kinder der polnischen und ukrainischen Zwangsarbeiterinnen müsste ja auch noch erneuert werden.“ Das wird aber dann wirklich ihr letztes Projekt werden.



Oben: Uwe Brunßen, Manfred Poggenburg, Dieter Evers und Klaus Zimmermann hatten immer viel Spaß bei der ehrenamtlichen Arbeit, wenn Not am Mann war.

Pflasterarbeiten standen immer wieder auf dem Programm.

Denn, wie immer im Leben, ist irgendwann der Zeitpunkt gekommen, „Tschüss“ zu sagen.

Tschüss und vielen, vielen Dank euch Vieren!

Danke Klaus, Uwe, Manfred und Dieter und auch denen, die euch manchmal unterstützt haben.

Danke, nicht nur vom alten Friedhofsausschuss Barrien, sondern Danke auch vom Kirchenvorstand und der gesamten Kirchengemeinde.

Ihr wart ein tolles Team!

Gisela Schwarz



Kirchliche Beerdigungen

aus den Ortskirchen

Aus Datenschutzgründen entfernt!

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.

Bibelzitat

„Jesus sagte:
*„Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.“*

Johannes 12,46



Update Shepherd's Heart

Schülerweiterung geht voran

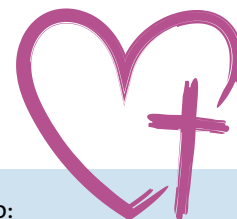
Text → Kathrin Voss | Fotos → Privat

Bereits seit Mai 2021 läuft in Ghanas Hauptstadt Accra in der von Shepherd's Heart im Stadtteil Amasaman gebauten Schule der Schulbetrieb. Jedoch nur im fertiggestellten Erdgeschoss, zwei weitere Stockwerke waren da noch in Planung. Mit der Zusage der Förderung von diesem Bauvorhaben durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung konnte im Herbst 2024 dann der Bau des 1. Obergeschosses beginnen. Im Januar dieses Jahres standen endlich die Grundmauern, im Mai waren die Wände fertig gestellt und die Decke konnte gegossen werden - zum Glück noch vor der Regenzeit in Ghana.

Seit Oktober stehen nun die Grundmauern vom 2. Obergeschoss. Aktuell muss das Dach gedeckt und der Innenausbau erledigt werden. (Elektrik, Sanitäranlagen, Putzarbeiten und Malerarbeiten.)

Der Zuschuss von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung hat zwar einen großen Beitrag zur Umsetzung beigetragen, aber wir benötigen weiterhin Ihre/Eure Spenden für dieses Bauprojekt, das Kindern und Jugendlichen Bildung ermöglicht. Die Preise für Baumaterial sind auch in Ghana sehr gestiegen und auch dort hat die Regierung Steuererhöhungen veranlasst.

Ihre/Eure Spenden kommen zu 100% ohne Verwaltungskosten der Arbeit dieser kleinen, nichtstaatlichen christlichen Hilfsorganisation zugute. Ein großer Dank an alle Spender auch im Namen von Thomas Okyere, dem Leiter von Shepherd's Heart, und den Aktiven in Ghana.



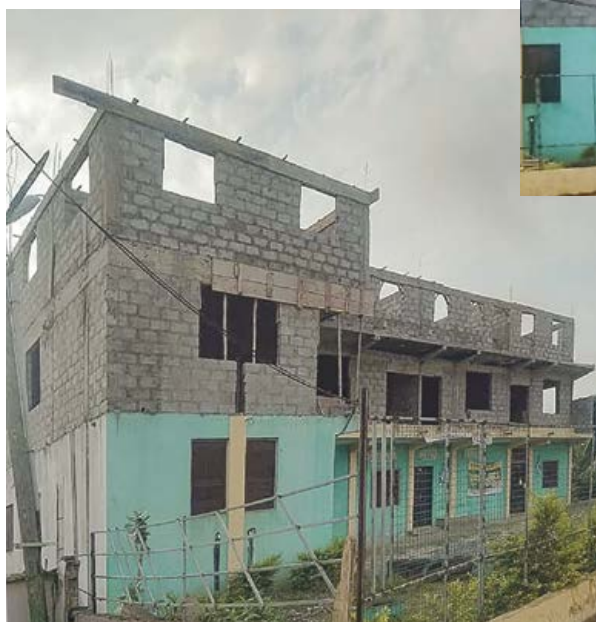
Spendenkonto:
Kreissparkasse Diepholz
IBAN: DE64 2915 1700 1140 0106 69
BIC: BRLADE21SYK

Stichwort: **Shepherd's Heart**

Shepherd's Heart

Bereits seit 2002 begleiten und fördern wir als Kirchengemeinde die Arbeit dieser christlichen Nichtregierungsorganisation (NGO) in Ghana, die sich für Straßenkinder, Behinderte und bedürftige Kinder einsetzt. Sie ist in den armen Vierteln in der Hauptstadt Accra tätig, aber auch auf dem Land in Saboba und Manchie.

Ein entscheidendes Anliegen ist es, Kindern Bildung zu ermöglichen. Wir sind dankbar, dass Shepherd's Heart über unsere Gesamtkirchengemeinde beim Bauprojekt der Schule Amasaman durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt wird. Um die Arbeit in Ghana dauerhaft zu unterstützen, sind wir jedoch auf weitere Spenden angewiesen.



Baum-Pflanz-Challenge

Die „Diakonie-Tagespflege-Syke“ wurde von dem DRK-Kindergarten „Sternenhimmel“ in Syke zur Baum-Pflanz-Challenge nominiert.



Julia Henneke, Nicole Mika, Ingrid Mindermann, Gabriele Rademaker (von links)

Text → Julia Henneken,
Pflegedienstleitung

Die Challenge haben wir als Team von der „Diakonie-Tagespflege Syke“ gerne angenommen und eine Blutpflaume vom Garten Center Wolters gepflanzt. Wir gaben ihr den liebevollen Namen „Nele“, da die Verkäuferin so herzlich war und wir unseren Baum nach ihr benannt haben.

Nun steht unsere Nele im Garten. Unsere Gäste und wir hoffen, dass sie sich bei uns im Garten wohl fühlt und im nächsten Jahr schöne Früchte trägt. Die Blutpflaumen schmecken nicht nur den Menschen, sondern auch den Bienen und Vögeln.



MRUmweltservice GmbH
Ihre Experten aus der Region!
Garten und Landschaftspflege
Tel: 0 42 03 4 80 80
www.umweltserviceweyhe.de



Was spricht für eine Anzeige im neuen Dreiklang?

Unterschiedliche Altersgruppen Lokale Verbundenheit

Dreiklang@kirche-syke.de



IHRE IMMOBILIENEXPERTIN IN DER REGION

Milena Köitsch
Selbstständige Immobilienexpertin

KENSINGTON
Finest Properties International

KENSINGTON Showroom Weyhe
Bahnhofstraße 23
28844 Weyhe
Mobil: 0173 562 03 19
milena.koeitsch@kensington-international.com
www.kensington-weyhe.com



Winte's Kartoffeln

www.winte-kartoffeln.de
Falldorf 10
28857 Syke
Tel. 04240/1053



Wein- und Spirituosen-Fachhandel
Mediterrane Feinkost

Schloßweide 1 · 28857 Syke
Tel. 04242 - 574 94 70
Fax 04242 - 574 94 71
Mobil 0174 - 183 77 42
www.piazza-valentini.de

PIAZZA VALENTINI
WEIN, SPIRITUOSEN & MEHR



Umsorgt den Tag verbringen

DIAKONIE PFLEGEDIENST UND TAGESPFLEGE

Ferdinand-Salfer-Str. 6 · 28857 Syke
Telefon Pflegedienst: 04242-2522
Telefon Tagespflege: 04242-509477
www.diakoniestation-syke.de



Syke-Barrien | Barrier Str. 6 | Tel. 0 42 42 - 81 77 | zelle-immobilien.de

Zelle
IMMOBILIEN

Wussten Sie, dass...

die Möglichkeit besteht, Räume in unseren drei Gemeindehäusern anzumieten? Vielleicht steht eine größere Familienfeier an und Sie brauchen Platz für das Büfett und eine Tanzfläche? Oder Sie suchen einen Ort für die nächste Jahreshauptversammlung Ihres Vereins?

Melden Sie sich bei Interesse gerne in einem unserer Gemeindebüros!



STOFFREGEN
MINERALÖLE

- ♦ Tankstelle 24h immer preiswert tanken
- ♦ Motorenöl
- ♦ Getriebeöl
- ♦ Hydrauliköl
- ♦ Fette
- ♦ Gasmotorenöl

☎ 04240-1380 ✉ 0172-5198533 📧 info@stoffregen-oel.de

Bernd
Uhlenwinkel

**KAMIN-
HOLZ**

Qualität aus der Region
seit 30 Jahren!

04242 - 38 72

Seit 2003 in Syke.
Meisterbetrieb

Ball
Zimmerei + Bedachungen
GmbH & Co. KG

- 🔴 HOLZBAU
- 🔴 DACHDECKEREI
- 🔴 INNENAUSBAU
- 🔴 ZELLULOSE-EINBLASDÄMMUNG
- 🔴 ALTBAUSANIERUNG

WWW.BALL-BEDACHUNGEN.DE

MAX-PLANCK-STRASSE 16 · 28857 SYKE · FON 04242.932998-0 · © BALL_BEDACHUNGEN

Reichspogromnacht 1938

Auch in Syke wurden jüdische Mitbürger verhaftet

Text → Ilse Zelle

Im Deutschen Reich fanden Kundgebungen der NSDAP und SA zum gescheiterten Hitler-Putsch vom 9. November 1923 statt. Diese Versammlungen nutzte die NS-Führung, um die bereits geplante „Juden-Aktion“ an alle SA-Ortsgruppen schnell weiterzugeben und zügig durchzuführen. Anlass bot das Attentat des Jugendlichen Herschel Grünschan aus Hannover auf den Gesandtschaftssekretär der Deutschen Botschaft in Paris.

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 verhaftete die SA im ganzen Deutschen Reich über 30.000 Juden, deportierte sie in die Konzentrations-

lager Dachau, Sachsenhausen und Buchenwald, zündete über 190 Synagogen an, und demolierte ca. 7000 jüdische Geschäfte und viele Wohnungen. 91 Juden wurden ermordet. Für die Zerstörung ihres Eigentums durch die SA mussten die Juden u.a. eine „Sühneleistung“ von 1 Mrd. Mark an das Deutsche Reich zahlen.

Auch hier in Syke fanden Ausschreitungen statt. Am Morgen des 10. Novembers 1938 drang der SA-Sturm auf Befehl von Fredy Ahring, Führer der SA Standarte 15, in die Wohnungen von sechs jüdischen Familien ein, durchsuchte sie und beschlagnahmte

die Sparbücher. Die Männer wurden in „Schutzhäft“ genommen und in die Syker Turnhalle getrieben. Von dort fuhr man sie ins Amtsgerichtsgefängnis Bassum und später mit anderen Juden nach Hannover und dann ins KZ Buchenwald. Die ca. 10.000 „Aktions-Juden“ wurden in fünf Baracken gepfercht. Es gab nur wenig Wasser, kaum zu essen, Folter und Schikane. Bis zur Auflösung des jüdischen Sonderlagers im Februar 1939 starben weitere 239 Männer. Die Syker Männer kamen schwer traumatisiert, krank und ausgehungert zurück zu ihren Familien.

5. Tag der Jugend

Erinnerung an Frieden, Freiheit und Demokratie

Text + Foto → Dr. Ulrich Ellinghaus

Die Stadt Syke hatte am 8. November dazu eingeladen, sich gemeinsam an die Opfer der Reichspogromnacht und an den Wert von Frieden, Freiheit und Demokratie zu erinnern. Nicht ganz 100 Zuhörer*innen waren der Einladung gefolgt und in die Syker Christuskirche gekommen - mehr Resonanz hätten sich die Veranstalter mit Sicherheit gewünscht, dennoch war es eine gelungene Veranstaltung.

Nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeisterin Suse Laue und Kirchenvorsteher Dr. Ulrich Ellinghaus als Veranstalter sang zunächst der Gospelchor GoSpellOn fünf Lieder, darunter auch Friedenslieder.

Es folgten zwei äußerst beeindruckende Beispiele zum Thema Stärkung der Demokratie, die sehr viel Beifall ernteten: Die Schülerin Tomke aus der 6. Klasse der Realschule trug ein tolles Gedicht vor und führte aus, warum sie dieses Gedicht gewählt hatte. Und der ehemalige Lehrer Jens



Auch die Jugendband High Voltage trug zum Gelingen des Aktionstages bei.

Jacobsen Bremer berichtete von seinen traurigen, erschreckenden und bis heute zum Teil traumatisch nachwirkenden Erlebnissen an die Zeiten des 2. Weltkrieges.

Auch die beiden Polizistinnen der Polizei Niedersachsen gaben mit ihrem Beitrag zu Aktivitäten der Demokratiestärkung innerhalb der Polizei einen Einblick, was man intern und durch gute Netzwerke tun kann, um die Wichtigkeit und Bedeutung unserer Demokratie immer wieder zu untermauern.

Zum Abschluss ließ es die Weyher Cover-Rockband High Voltage noch mal richtig „krachen“ – 45 Minuten gute Rockmusik hallten in der Christuskirche.

Am Ende bedankten sich die Veranstalter bei allen Mitwirkenden und den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Spendeneinnahmen durch den Getränkeverkauf an diesem Abend kommen der Jugendarbeit zugute.

Mit weinenden und lachenden Augen

Abschiede aus der Gesamtkirchengemeinde

Text → Katja Hedel

Foto → Verabschiedung Albertje: Horst Meyer

Fotos → Verabschiedung Gianna: Jann Hendrik Bekaun

Die späten Wochen im Herbst gelten im Volksmund als Zeit des Abschiednehmens. So war es dieses Jahr auch bei uns in der Gemeinde. In unterschiedlichen Gottesdiensten haben wir Pastorin Albertje van der Meer in den Ruhestand verabschiedet und Diakonin Gianna Leja alles Gute für ihre neue Stelle in der Nachwuchsgewinnung von Diakonen und Diakoninnen in Hannover gewünscht.

Auch wenn Wehmut und Traurigkeit bei den Abschieden mit dabei war. So wurde in den Gottesdiensten und den damit verbundenen Grußworten deutlich, wie hoch die Wertschätzung gegenüber den beiden und ihrem Wirken in der Gemeinde ist.

Danke, liebe Albertje, für Deinen jahrzehntelangen Dienst an den Menschen und der Gemeinde, die Dir anvertraut waren. Wir werden Dein Lachen vermissen. Gleichzeitig freuen wir uns mit Dir, über die Zeit, die nun für Dich anbricht. Danke Gianna, für Deine Arbeit mit den Jugendlichen und den vielen Spaß, den ihr gemeinsam hattet. Alles Gute für Deinen weiteren Weg. 🌈



Pastorin Albertje van der Meer im Kreise des Kirchenvorstandes.



Eindrücke von der Verabschiedung von Diakonin Gianna Leja.

Silvestergottesdienste

Michaelskirche Heiligenfelde

16:30 Uhr **Wort und Musik zum Jahresausklang**
Musikalische Gestaltung Walter Bellingrodt,
mit Stücken des Komponisten Walter Schenker
Pastorin Katja Hedel

Christuskirche Syke

17 Uhr **Gottesdienst zum Jahresausklang**
Lektorin Ortrud Kaluza

Bartholomäuskirche Barrien

18 Uhr **Gottesdienst zum Jahresausklang**
Pastorin Katja Hedel



AndersZeit
zum Jahresbeginn

„Nur gute Nachrichten!“

Am **4. Januar** starten wir in das gottesdienstliche Leben 2026 mit der AndersZeit.

Pastor Dr. Christian Kopp verkündigt darin „nur gute Nachrichten“. Im Gottesdienst wird gemeinsam das Abendmahl gefeiert. Anschließend sind die Gottesdienstbesuchenden zu Sekt und Selters eingeladen. Die AndersZeit startet um **11 Uhr** im Gemeindehaus in Syke. 🌈



Winterkirche

Hereinspaziert in die Gemeindehäuser!

Vom **4. Januar bis Ende März** laden wir die Gemeindeglieder zu den sonntäglichen Gottesdiensten in unsere Gemeindehäuser ein. Die Kirchen befinden sich dann im Winterschlaf, da wir während dieser Zeit das Heizen in den Kirchen reduzieren. 🌈



Was muss bleiben,
was kann weg?

In meiner Wohnung
und meinem Alltag,
in meinen Gedanken
und meinem Leben.

Lust am Sortieren
wünsche ich dir,
Freude an dem,
was sich bewährt hat,
und das Glück,
neu zu beginnen.

Tina Willms

Andacht von Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offb 21,5)

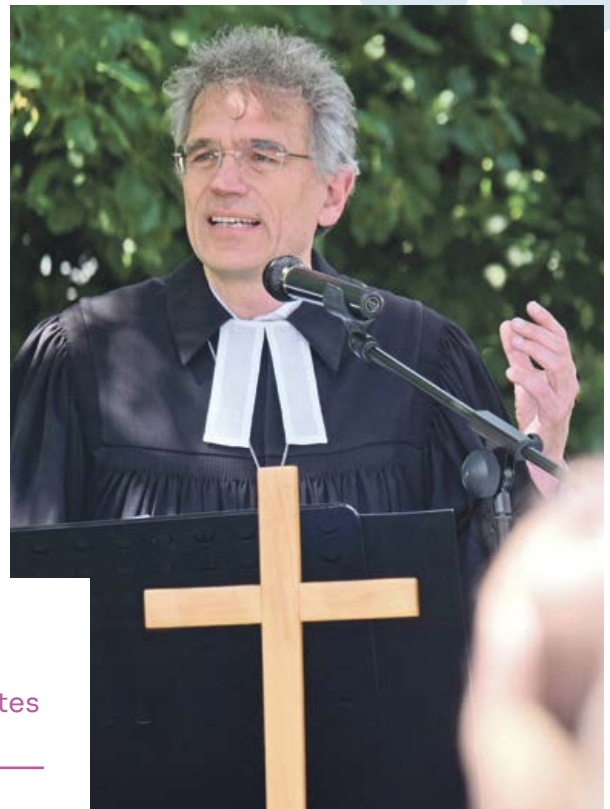
Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt.

Das ist keine fromme Verträöstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unsere Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden! Der Apostel Paulus schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.

Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermessen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißt, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existenzen wegschülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

„Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt.“



Friedrich Selter, evangelischer Regionalbischof der hannoverschen Landeskirche für den Sprengel Osnabrück

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen. Dennoch: Seine Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.

Ihr Friedrich Selter
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück

Gottesdienste

Dezember	Gemeinde	
05.12. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche
05.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause – Abendandacht im Advent, Pastorin Hermsmeyer
06.12. 16:00	Barrien	Minigottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 J., anschl. Beisammensein, Team Mini-Gottesdienst
07.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst am 2. Advent mit Taufen, Pastorin Hedel
07.12. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst am 2. Advent mit Verabschiedung von Friedrich Dräger, anschl. Kirchkaffee, Pastorin Hermsmeyer
07.12. 11:00	Syke	Gottesdienst am 2. Advent Superintendent Dr. Schröder
09.12. 16:00	Syke	Andacht im Seniorenheim Deutsche Eiche Lektorin Nisse
10.12. 16:00	Syke	Andacht in der Stadtresidenz Lektorin Nisse
12.12. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche
12.12. 16:00	Syke	Andacht im Seniorenheim Deutsche Eiche Lektorin Nisse
12.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause – Abendandacht im Advent, Pastorin Hermsmeyer
13.12. 10:00	Barrien	Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre Pastorin Heinemeyer
13.12. 10:30	Syke	Ökumenischer Kindergottesdienst (gefeiert in St. Paulus) Team Ökumenischer KiGo
14.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst zum 3. Advent mit Einführung der neuen Altenheimseelsorgerin Ricarda Rabe + anschl. Empfang im Turm Superintendent Dr. Schröder
14.12. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst am 3. Advent mit Taufen, Pastorin Hermsmeyer
14.12. 13:00	Heiligenfelde	Andacht und Festakt 30 Jahre Weihnachtsmarkt mit dem Ortsrat Heiligenfelde, Pastorin Hermsmeyer
14.12. 11:00	Syke	Gottesdienst am Weltgedenktag der verstorbenen Kinder Lektorin Thorns
17.12. 20:00	Barrien	Weihnachtliche Andacht mit dem Kirchenchor Barrien
18.12. 10:30	Syke	Gottesdienst Diakonie-Tagespflege Pastorin Heinemeyer
19.12. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche

Dezember	Gemeinde	
19.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause – Abendandacht im Advent, Pastorin Hermsmeyer
21.12. 18:00	Syke	Gottesdienst mit Austeilen Friedenslicht aus Bethlehem Pastorin Hedel
Gottesdienste an Heiligabend und an den Weihnachtstagen siehe S. 7		
28.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst, Lektorin Thorns
31.12. 16:30	Heiligenfelde	Wort und Musik zum Jahresausklang (siehe S. 34), Pastorin Hedel
31.12. 17:00	Syke	Gottesdienst, Lektorin Kaluza
31.12. 18:00	Barrien	Gottesdienst zum Jahresausklang, Pastorin Hedel

Januar	Gemeinde	
In den Monaten Februar-März haben wir Winterkirche und feiern unsere Gottesdienste in den beheizten Gemeindehäusern.		
04.01. 11:00	Syke	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Kopp
09.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche
10.01. 10:00	Barrien	Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre Pastorin Heinemeyer
10.01. 10:30	Syke	Ökumenischer Kindergottesdienst Team Ökumenischer KiGo
11.01. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst, Pastorin Hermsmeyer
11.01. 11:00	Syke	Gottesdienst, Pastorin Hermsmeyer
11.01. 18:00	Barrien	Gottesdienst Lichter und Steine Pastorin Heinemeyer
16.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche
17.01. 16:00	Barrien	Minigottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 J., anschl. Beisammensein, Team Mini-Gottesdienst
18.01. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst, Pastorin Hedel
18.01. 11:00	Syke	Gottesdienst mit Einsegnung der Leitung der ev. Kita Sonnenstrahl, Pastorin Hedel
23.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche
25.01. 09:30	Barrien	Gottesdienst, Prädikantin Haberkamp
25.01. 11:00	Syke	Gottesdienst, Superintendent Dr. Schröder
28.01. 10:30	Syke	Gottesdienst Diakonie-Tagespflege Pastorin Heinemeyer
30.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche



Abendmahl



Taufgottesdienst



Gedenntag für verstorbene Kinder

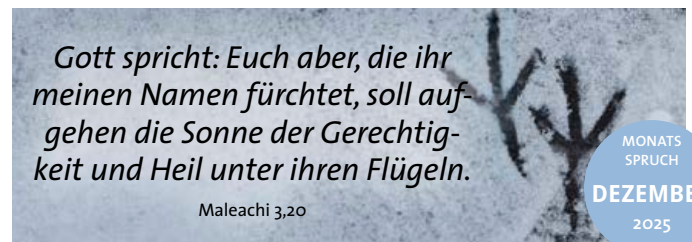


Worldwide Candle Lighting Day

In Deutschland sterben jedes Jahr rund 6.000 junge Menschen unter 25 Jahren – durch Unfälle, Gewalt, Suizid oder Erkrankungen. Auch Babys verlieren ihr Leben, teils noch vor der Geburt. Für alle, die um ein Kind trauern, ist die Adventszeit besonders schwer. Mit einem Gottesdienst möchten wir ihnen Trost und Gemeinschaft schenken.

Am zweiten Sonntag im Dezember wird weltweit zum *Worldwide Candle Lighting Day* eine Kerze für verstorbene Kinder entzündet – ein Licht, das rund um die Erde weitergegeben wird und zeigt: Diese Kinder sind nicht vergessen.

Diesen Gedanken greifen wir auf und laden am **14. Dezember um 11 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst in der Christuskirche Syke** ein.



Tauftermine in der Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde

Syke

26.12.,
8.2., 11.4.
Anmeldung:
Frau Kahl
Tel. 04242 4007

Barrien

7.12., 17.1.,
1.3., 5.4.
Anmeldung:
Frau Strohmeyer
Tel. 04242 80385

Heiligenfelde

14.12., 8.2.,
14.3., 6.4.
Anmeldung:
Frau Kahl
Tel. 04240 242

Februar	Gemeinde		
01.02. 09:30 	Barrien	Gottesdienst Pastorin Hedel	
01.02. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst, Pastor Dr. Kopp	
01.02. 11:00 	Syke	Gottesdienst, Pastor Dr. Kopp	
06.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche	
08.02. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst, Pastorin Hermsmeyer	
08.02. 11:00	Syke	Gottesdienst, Pastorin Hermsmeyer	
08.02. 18:00	Barrien	Gottesdienst Lichter und Steine Pastorin Heinemeyer	
13.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche	
14.02. 10:00	Barrien	Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren, Pastorin Heinemeyer	
14.02. 10:30	Syke	Ökumenischer Kindergottesdienst, Team Ökum. KiGo	
15.02. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst, Pastor Dr. Kopp	
15.02. 11:00	Syke	Gottesdienst, Pastor Dr. Kopp	
20.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Pastorin Heinemeyer	
20.02. 18:30	Syke	Aperitivo, Team Aperitivo	
22.02. 09:30	Barrien	Gottesdienst, Pastorin Heinemeyer	
22.02. 09:30 	Heiligenfelde	Themengottesdienst zur Fasten- aktion 7 Wochen ohne, Pastorin Hermsmeyer	
22.02. 11:00	Syke	Gottesdienst, Pastorin Heinemeyer	
26.02. 10:30	Syke	Gottesdienst Diakonie-Tagespflege Pastorin Heinemeyer	
27.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche, Team Kinderkirche	
28.02. 09:30	Barrien	Brunchgottesdienst der ev. Kita Lütje Speelhuus Hachehuus Pastorin Katja Hedel	
28.02. 16:00	Barrien	Minigottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 J., anschl. Beisam- mensein, Team Mini-Gottesdienst	

Aperitivo

„Hilfe“

Herzliche Einladung am **20. Februar** um **18:30 Uhr** ins Syker Gemeindehaus. Das Thema lautet: „Hilfe!“ Zur Begrüßung gibt es einen „Ladykiller“. Wir wollen singen, beten, die Box erkunden und uns austauschen. Die weiteren Aperitivo-Termine sind: **17. April, 19. Juni, 21. August, 16. Oktober** und **18. Dezember** Wir freuen uns auf Euch/Sie! Dein **Aperitivo-Team**



20.2.
18:30 Uhr

Anprechpersonen und regelmäßige Termine

Ansprechpersonen auf überregionaler Ebene

Superintendentur

Dr. Jörn-Michael Schröder
Hermannstraße 4 · 28857 Syke
Tel. 1680 510 · Fax 1680 511
sup.syke-hoya@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst

Andrea Mattfeld (Verwaltung)
Herrlichkeit 2 · 28857 Syke
Tel. 1687 24 · Fax 1687 99 24
andrea.mattfeld@evlka.de

Ev. - luth. Kindertagesstättenverband

Syke - Hoya
Südstraße 23 · 27232 Sulingen
Tel. 04271 95 65 120
www.kitaverband-syke-hoya.de

Anprechpersonen für Begleitung

Hospizdienst

Hospizsyke@outlook.de
Heide Wolter · Tel. 80 123
Waltraud Hammerschmidt · Tel. 80 829
Jutta Wegg · Tel. 50 430

Trauercafé

1. Sonntag im Monat, 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus Syke
Heide Wolter · Tel. 80 123

Besuchsdienst in Barrien

3. Freitag im Monat im Hachehuus
Charlotte Volkmann
Tel. 80 027

Telefonseelsorge

Tel. 0800 11 10 111
(kostenfrei, überregional)

Geburtstagsbesuchskreis Barrien

(nach Absprache)
Pastorin Susanne Heinemeyer
Tel. 7105

Hier gibt es Hilfe in verschiedenen Bereichen

Diakonisches Werk

Diepholz-Syke-Hoya

Herrlichkeit 2 · 28857 Syke
Tel. 1687 0 · Fax 1687 19
www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de

Tafel Syke

Ferd.-Salfer-Straße 2 · 28857 Syke
Tel. 1697 51 · www.Tafel-Syke.de

Flüchtlingssozialarbeit

Tel. 1687 31 / 1687 32

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 1687 – 20

Soziale Schuldnerberatung

Tel. 1687 11 · Fax 1687 19
Schuldnerberatung.DW.Syke@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung

Tel. 1687 25

Diakonie Syke

Pflegedienst & Tagespflege
Ferdinand-Salfer-Straße 6 · 28857 Syke
Pflegedienst Tel. 04242 2522
info@diakoniestation-syke.de
Tagespflege Tel. 04242 50947
info@tagespflege-syke.de

Diakonie 

Ansprechpersonen rund um den Dreiklang

Redaktionsteam Dreiklang

Katja Hermsmeyer · Tel. 04240 242
dreiklang@kirche-syke.de

Koordination Austräger u. Austrägerinnen

Syke: Ingrid Nisse · Tel. 4007
Barrien: Christa Carstens · Tel. 80174 (AB)
Heiligenfelde: Andrea Lehmann
Tel. 04240 1348

Die letzten Ausgaben sind auch immer
veröffentlicht unter
www.kirche-syke.de/das-sind-wir/gemeindemagazin

Angebote und Ansprechpersonen rund um Kultur und Musik für Erwachsene

Posaenchor Syke-Barrien

Hauptchor Mo. 20 bis 21:30 Uhr
Hartmut Müller · mueller1504@gmx.de

Kirchenchor Barrien

Mi. 19:15 Uhr · Kerstin Bach · Tel. 57 72 85
Christine Breckner · Tel. 78 42 65

Syker Flötenensemble

Di. 18:30 Uhr
Carmen Klöß-Collmann · Tel. 4839

Kirchenchor Syke

Do. 18:45 bis 20:15 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680

Posaenchor Heiligenfelde

Di. 14-tägig · 19:30 bis 21 Uhr
Martin Klinker, · Tel. 04248 448

Gospelchor Syke

Do. 20:30 bis 22 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680



Ansprechpersonen und Angebote für unsere Kleinsten mit ihren Eltern

Minigottesdienst

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Samstag nach Ankündigung · 16 Uhr
Pastorin Katja Hedel · Tel. 16 90 840

Eltern-Kind-Gruppe

im Gemeindehaus Heiligenfelde
Elke Wolters · Tel. 04240 1437

Eltern-Kind-Gruppe

im Hachehuus Barrien
Dienstagskrabbler · 10 bis 12 Uhr
Donnerstagskrabbler · 10 bis 12 Uhr
Katrin Moser Tel. 16 87 20
katrin.moser@evlka.de



Ansprechpersonen und Angebote für Kinder

Kinderchor Syke

ab 4 Jahre · Mi. 16 bis 16:30 Uhr
Schüler*innen Mi. 16:30 bis 17:15 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680

Kinderkirche in Heiligenfelde

ab 4 Jahre · Fr. 15:30 bis 17 Uhr
Pastorin Katja Hermsmeyer
Tel. 04240 242

Kinderkirche im Hachehuus Barrien

6 bis 12 Jahre · i.d.R. 2. Sa. im Monat
Pastorin Susanne Heinemeyer
Tel. 04242 7105

Ökumenischer Kindergottesdienst Syke

2. Sa. im Monat, 10:30 bis 11:30 Uhr
Stella Dunker · Tel. 934264
Salome Magnucki · salome.magnucki@gmx.de

Pfadfinder Syke

8 bis 12 Jahre: Sa. 14 Uhr
Sebastian Grünig · Tel. 0175 92 31 521
Denise Ball · Tel. 0172 42 17 990



Ansprechpersonen und Angebote für Konfis und Jugendliche

Posaunenchor Syke-Barrien

Jungbläser · Mo. 19 bis 20 Uhr
Hartmut Müller · mueller1504@gmx.de

Jugendgruppe im Gemeindehaus

Heiligenfelde
Do. 19 Uhr · Pastorin Katja Hermsmeyer
Tel. 04240 242

Pfadfinder Syke

12 bis 16 Jahre: Mi. 18 Uhr
Sebastian Grünig · Tel. 0175 92 31 521
Denise Ball · Tel. 0172 42 17 990

Ansprechpersonen und Angebote für Erwachsene

Frauenkreis Syke

2. Mo. im Monat, 15 Uhr
Christiane Tesch · Tel. 59 74 229

Kochen am Dienstag Barrien

Di. 11 bis 14 Uhr
Christine Breckner · Tel. 78 42 65

Frauenkreis Heiligenfelde

Mi. 15 bis 17 Uhr (einmal im Monat)
Pastorin Katja Hermsmeyer · Tel. 04240 242

Evas Töchter (Barrien)

3. Donnerstag im Monat · 19:30 Uhr
Gisela Schwarz · Tel. 84 477

Frauenkreis Barrien

1. Freitag im Monat 15 bis 17 Uhr
Pastorin Susanne Heinemeyer · Tel. 7105

Gesprächskreis Barrien

2. Freitag im Monat · 20 bis 21:30 Uhr
Ilona Haberkamp · Tel. 84 138

Bibel im Gespräch Syke

Di. 19 Uhr
Friedhelm Sievers · Tel. 04203 6260

Seniorenkreis Syke

Donnerstags, zweimal im Monat 15–17 Uhr
Pastor Dr. Christian Kopp, Tel. 78 56 876

Gartentrupp Barrien

1. Mittwoch im Monat · 14 Uhr
Christine Breckner · Tel. 78 42 65 oder
Christa Flohr · Tel. 0160 76 58 289

Hacken und Schnacken

Gartentruppe rund um Kirche und
Gemeindehaus Heiligenfelde
1. Di. im Monat · 14 Uhr
Annegret Winte · Tel. 04240 1053

Männerkreis Barrien

letzter Do. im Monat · 19 Uhr
Pastor Dr. Christian Kopp · Tel. 78 56 876

Kultur- und Musikveranstaltungen:

Christa Carstens · Tel. 80174 (AB)
Dr. Ulrich Ellinghaus · Tel. 934897
dr.ulrich.ellinghaus@web.de

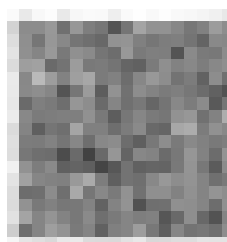


Die Treffen und Veranstaltungen finden
in der Regel an folgenden Orten statt:

Syke
Gemeindehaus
Kirchstraße 3

Barrien
Hachehuus
Glockenstraße 14a

Heiligenfelde
Gemeindehaus
Heiligenfelder Straße 5



QR-Code mit dem Smartphone
scannen und automatisch die
allgemeinen Kontaktdaten
der Ev.-luth. Gesamtkirchen-
gemeinde Syke-Barrien-
Heiligenfelde erhalten.

Kontakte

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde



.kirche-syke.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Hartwig Seevers
Tel. 12 73

Stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstands

Jörg Hespeneide
Tel. 0172 72 25 721

Stellvertr. Vorsitzende des Kirchenvorstands

Katja Hermsmeyer
siehe Pfarramt

Pfarramt der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde



Pastor Dr. Christian Kopp
Dienstzimmer: Glockenstr. 14a
Tel. 78 56 876
christian.kopp@evlka.de

Pastorin Katja Hedel
Ristedter Straße 19 · Gessel
Tel. 16 90 840
katja.hedel@evlka.de

Pastorin Katja Hermsmeyer
Heiligenfelder Straße 5
Tel. 04240 242
katja.hermsmeyer@evlka.de

Pastorin Susanne Heinemeyer
Glockenstraße 14 · Barrien
Tel. 71 05 · Fax 800 97
susanne.heinemeyer@evlka.de

Ortskirche Syke

Gemeindebüro

Ute Kahl · Kirchstraße 3
Tel. 40 07
gkg.kirche-syke@evlka.de
Bürozeiten:

Di. 15 – 17 Uhr, Do. 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl · Kirchstr. 3
Tel. 16 80 443 · Fax 931 147
friedhofsverwaltung.syke@evlka.de

Bürozeiten:

Di. 15 – 17 Uhr · Do. 10 – 12 Uhr

Friedhofsgärtner

Stefan Behrens
Tel. 2627 oder 0173 45 13 159
friedhof.syke@evlka.de

Küsterdienst

Valentina Reimann
Tel. 0176 – 47 321 283

Kirchenkreis-Kantorin

Réka-Zsuzsánna Fülöp
Tel. 0172 43 38 105

Ev.-luth. integrative Kinder- tagesstätte Sonnenstrahl

Wilhelm-Heile-Str. 2a
Tel. 66 067 · Fax 59 29 86
kts.sonnenstrahl.syke@evlka.de

Ortskirche Barrien

Gemeindebüro

Claudia Strohmeier
Glockenstraße 14a
Tel. 80 385 · Fax 80 097
gkg.kirche-syke@evlka.de
Bürozeiten:

Di. 9 – 11 Uhr, Do. 17 – 18:30 Uhr

Friedhofsverwaltung

Heike Schlegel, Tel. 93 77 432
friedhofsverwaltung.barrien@evlka.de

Bürozeiten: Mi. 10 – 12:30 Uhr

Friedhofsgärtner

Peter Kreischer, Peter Mahlmann
Tel. 8245
friedhof.barrien@evlka.de

Küsterdienst

Katja Purnhagen
Tel. 80 075 oder 0157 72 866 534

Kirchenmusiker

Singu Kim, Tel. 0176 23 328 768

Ev.-luth. Kindertagesstätten

Lütje Speelhuus · Glockenstr. 12
28857 Syke-Barrien
Tel. 93 10 461
kts.barrien-speelhuus@evlka.de
Talita Kumi · Hügelrose 1
28857 Syke-Barrien · Tel. 784 566
kts.barrien@evlka.de

Ortskirche Heiligenfelde

Gemeindebüro

Ute Kahl · Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
Tel. 04240 242
gkg.kirche-syke@evlka.de
Bürozeiten:

Di. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 18 Uhr

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl, siehe Gemeindebüro
friedhofsverwaltung.heiligenfelde@evlka.de

Küster und Friedhofsgärtner

Friedrich Dräger (bis 31.12.25)
Tel. 04240 1582 oder
0176 47 723 695

Friedhofsgärtner

Tobias Röpke
Tel. 0151 18193386

Kirchenmusiker

Erasmus Minchevici
Tel. 04241 2810

Bei Spenden und
Überweisungen bitte
Ihren Namen und
Verwendungszweck
vermerken, damit wir Ihnen
bei Bedarf eine Spenden-
quittung zusenden können.

Bankverbindung: Kirchenamt Sulingen

Kreissparkasse Diepholz | IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06 | BIC: BRLADE21SYK + Verwendungszweck

Impressum

dreiklang

Dez. 2025 / Jan. / Feb. 2026

Nr. 71

Herausgeber:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Syke-Barrien-Heiligenfelde
Kirchstraße 3 · 28857 Syke

Redaktion:

Katja Hermsmeyer · Tel. 04240 242
Dreiklang@kirche-syke.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Katja Hermsmeyer
Ute Kahl (Rechnungen)

Layout:

das grafik.buero | Kai Becker
Waller Heerstraße 294
28219 Bremen
www.dasgrafikbuero.net

Druck:

Kreiszeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Am Ristedter Weg 17 · 28857 Syke

Quelle:

„Der Gemeindebrief“ oder Bild-
nachweis unter dem jeweiligen Foto.

Erscheinungsweise: 5-mal jährlich

Auflage: 12.000 Exemplare

Copyright: © Hrsg.

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden. Beiträge, Fotos und Daten
sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung
Ihrer Daten nicht einverstanden sein,
haben Sie die Möglichkeit, bis zum
Redaktionsschluss in Ihrem Gemein-
debüro zu widersprechen.

Für Nichtmitglieder gilt der Dreiklang
als Gruß der Kirchengemeinde.

Redaktionsschluss: 19. Januar 2026